

10 TAGE DES
GEBETS

Sehnsucht nach dem Heiligen Geist

8. – 18. JANUAR 2020

WWW.TENDAYSOFPRAAYER.ORG



Originaltitel: 10 DAYS OF PRAYER
www.tendaysofprayer.org

Ein Projekt der
Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Österreich
Abteilung Predigtamt
Prager Straße 287, 1210 Wien

www.adventisten.at
info@adventisten.at
+43 (0)1 319 93 01

Übersetzung: Deborah Külls
Lektorat: Helge Külls
Korrektorat: Monika Lumpi
Projektleitung: Helge Külls
Satz & Gestaltung: Ernesto Looser

Copyright © 2019 Top Life Wegweiser-Verlag GmbH, Wien
www.toplife-center.com
Postanschrift: Prager Straße 287, 1210 Wien

10 TAGE DES
GEBETS

Sehnsucht nach dem Heiligen Geist

8. – 18. JANUAR 2020

WWW.TENDAYSOFPRAAYER.ORG



Inhaltsverzeichnis:

Einleitung		3
Leitfaden für Leiter	Grundsätzliches zu den Zehn Tagen des Gebets	11
Tag Eins	Unser Bedürfnis nach dem Heiligen Geist	21
Tag Zwei	Das Zeugnis des Heiligen Geistes	26
Tag Drei	Sieg durch den Heiligen Geist	31
Tag Vier	Die Taufe mit dem Heiligen Geist	36
Tag Fünf	Die Frucht des Heiligen Geistes	41
Tag Sechs	Die Gaben des Heiligen Geistes	46
Tag Sieben	Beten im Heiligen Geist	51
Tag Acht	Sich dem Heiligen Geist unterwerfen	56
Tag Neun	Das Wirken des Heiligen Geistes	61
Tag Zehn	Im Heiligen Geist bleiben	66
Abschlussabbat	Sabbatfeier am 18. Januar	71
Zusatzmaterial	Verheißungen im Gebet beanspruchen	73
	Eine Nacht des Gebets: Optionale nächtliche Gebetsversammlung am 10. Tag	82
	Persönliche Gebetsanliegen	90

Einleitung

Willkommen zu den 10 Tagen des Gebets 2020! Wir sind so dankbar, dass wir dieses Jahr mit Gebet beginnen können. Gott hat in den vergangenen Jahren viele Wunder gewirkt, als wir ihn im Gebet und im Fasten gesucht haben. Der Heilige Geist hat Erweckung, Bekehrungen, erneute Leidenschaft für Evangelisation und geheilte Beziehungen bewirkt. Das Gebet ist wirklich der Ausgangspunkt für Erweckung!

Wir glauben, dass sich dein Leben und das Leben derer, für die du betest, ändern wird, wenn du gemeinsam mit anderen Gemeindegliedern für die Ausgießung des Heiligen Geistes betest, die der Vater denen versprochen hat, die ihn bitten. Hier sind nur drei Rückmeldungen derer, die an den letzten 10 Tagen des Gebets teilgenommen haben:

3

N.K. aus Sambia berichtet:

Es war am dritten Tag der 10 Tage des Gebets 2019, als ich gerade dabei war, vor unserer Versammlung zu beten. Plötzlich spürte ich den Drang, um Gottes himmlisches Eingreifen zu bitten. „Jemand ist gerade dabei, Selbstmord zu begehen“, betete ich. „Lieber Herr, bitte lass nicht zu, dass dieser Versuch erfolgreich ist. Bitte greife du ein.“ Am nächsten Tag stellte ich schockiert fest, dass meine eigene Tante versucht hatte, sich das Leben zu nehmen. Aber aufgrund unserer Gebete hat Gott eingegriffen und ihr Leben gerettet. Während ich dieses Zeugnis schreibe, geht es ihr gut und Gott wirkt in ihrem Leben. Wir alle preisen den Herrn für seine wunderbare Antwort auf unser Gebet.

J.J. aus North Carolina, USA, schreibt:

Bereits im Jahr 2018 während der 10 Tage des Gebets hatte meine Freundin Alicia dafür gebetet, dass fünf bestimmte Personen zu Christus finden. Gott beantwortete viele ihrer Gebete, aber bei einem Namen auf ihrer Liste, nämlich dem ihrer Schwester, war keine Veränderung zu sehen. In diesem Jahr, also während der 10 Tage des Gebets 2019, kam Alicias Schwester zu den Gebetstreffen und übergab ihr Leben Jesus. Jetzt studiert sie die Bibel und bereitet sich auf die Taufe vor. Zwei weitere Personen, die an den Treffen teilgenommen haben, haben sich für die Taufe entschieden. Wir preisen Gott für sein Wirken und für die 10 Tage des Gebets. Wir alle haben eine tiefere Erfahrung mit Jesus gemacht, als wir zusammenkamen, um zu beten.

Ein Glaubensbruder aus Asien erzählt:

Während der 10 Tage des Gebets bat ich den himmlischen Vater, mir die Gelegenheit zu geben, die adventistische Botschaft zu verbreiten. Nachdem ich während der 10 Tage des Gebets dafür gebetet hatte, erzählte ich einer großen Gruppe ohne christlichen Hintergrund die Adventbotschaft, und sie nahmen meine Botschaft an. Ich erhielt die Antwort auf mein Gebet. Das ist meine großartige Erfahrung nach diesen 10 Tagen des Gebets. Preist den Herrn!

Unser Gebetsthema: Sehnsucht nach dem Heiligen Geist

Während der 10 Tage des Gebets 2020 laden wir dich ein, die verheißenen Segnungen des Heiligen Geistes zu erfahren. Bevor Jesus in den Himmel zurückkehrte, gab er uns das Versprechen: „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ (APOSTELGESCHICHTE 1,8)

„Da dies das Mittel ist, durch das wir Kraft empfangen können, warum hungern und dürsten wir dann nicht nach der Gabe des Geistes? Warum reden wir nicht von ihr, beten wir nicht um sie und predigen wir nicht über sie? Wenn schon Eltern ihren Kindern gute Gaben geben, „wieviel mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist geben denen“ (LUKAS 11,13), die ihm dienen! Jeder Diener des Evangeliums sollte um die tägliche Taufe mit dem Geist Gottes bitten.“ (DAS WIRKEN DER APOSTEL, S. 52).

Schließe dich uns an, während wir nach der Ausgießung des Heiligen Geistes streben und Gott erlauben, seine Frucht in unserem Leben zu vermehren!

Vorschläge für die Gebetszeiten

- Haltet eure Gebete kurz – nur ein oder zwei Sätze zu einem Thema. Dann sind andere an der Reihe. Wie in einem Gespräch kann jeder so oft beten, wie er möchte.
- Habt keine Angst vor Zeiten der Stille, denn sie geben jedem die Gelegenheit, auf den Heiligen Geist zu hören.
- Gemeinsam Lieder zu singen, wie der Geist euch führt, ist ebenfalls ein großer Segen. Dafür braucht man kein Klavier; a cappella zu singen ist ausreichend.
- Anstatt kostbare Gebetszeit mit dem Reden über Gebetsanliegen zu verbringen, betet sie einfach. Dann können auch andere für diese Anliegen beten und Verheißungen in Anspruch nehmen.

Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen

Gott hat uns in seinem Wort viele Verheißungen gegeben. Es ist unser Vorrecht, sie in unseren Gebeten in Anspruch zu nehmen. Alle seine Gebote und Ratschläge sind auch Verheißungen. Er würde uns nie um etwas bitten, was wir nicht in seiner Stärke tun könnten.

Wenn wir beten, geschieht es leicht, dass wir vor allem unsere Bedürfnisse, Schwierigkeiten und Herausforderungen sehen und über unsere Situation klagen und jammern. Das ist nicht der Sinn des Gebets. Im Gebet soll unser Glaube gestärkt werden. Deshalb ermutigen wir euch, während der Gebetszeit Gottes Verheißungen in Anspruch zu nehmen. Sie werden euch helfen, euren Blick von euch und euren Schwächen wegzulenken und auf Jesus zu richten. Indem wir ihn anschauen, werden wir in sein Bild verwandelt.

„Jede Verheißung in Gottes Wort gilt uns. Lege in deinen Gebeten Gott sein verlässliches Wort vor und beanspruche im Glauben seine Verheißungen. Sein Wort gibt uns die Gewissheit, dass wenn wir im Glauben bitten, auch alle geistlichen Segnungen erhalten werden. Betet weiter und ihr werdet überschwänglich erhalten über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen.“ (IN HEAVENLY PLACES,

6

S. 71)

Wie kannst du seine Verheißungen in Anspruch nehmen? Wenn du zum Beispiel um Frieden bittest, dann kannst du Johannes 14,27 geltend machen und sagen: „Herr, du hast uns in deinem Wort gesagt: „Den Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht.“ Gib mir den Frieden, den du versprochen hast.“ Danke dem Herrn, dass er dir Frieden gibt, auch wenn du es jetzt und hier noch nicht fühlst.

Fasten

Wir ermutigen euch, während dieser zehn Tage ein „Daniel-Fasten“ durchzuführen. Das neue Jahr mit Gebet und Fasten zu beginnen, ist eine großartige Möglichkeit, unser Leben für das begonnene Jahr Gott zu weihen. Ellen White sagt uns: „Jetzt und bis zum Ende der Zeit sollte das Volk Gottes ernsthafter und wach-

samer sein und nicht auf seine eigene Weisheit, sondern auf die Weisheit seines Führers vertrauen. Sie sollten Tage beiseitesetzen, an denen sie fasten und beten. Ganz auf Nahrung zu verzichten, ist nicht erforderlich, aber sie sollten das einfachste Essen nur sparsam zu sich nehmen.“ (COUNSELS ON DIET AND FOODS, S. 188.189)

Wir wissen von Daniel, dass er zehn Tage lang Obst und Gemüse gegessen hat. Wir ermutigen euch auch, während dieser zehn Tage eine einfache Nahrung zu euch zu nehmen. Eine einfache Ernährung, in der wir auf Zucker, verarbeitete und verfeinerte Lebensmittel und Limonaden verzichten, kann auf verschiedenen Ebenen für uns von Nutzen sein. Erstens bedeutet einfach zu essen weniger Zeitaufwand in der Vorbereitung. Wir haben Zeit zur Verfügung, die wir mit dem Herrn verbringen können. Zweitens, je einfacher unsere Ernährung ist, umso leichter ist es für den Magen, sie zu verdauen, und umso klarer ist unser Geist. Wir alle wissen, dass Zucker den Frontallappen, das Zentrum unseres Denkens, trübt. Wenn wir einen klareren Geist haben wollen, um Gottes Stimme zu hören und wenn wir ihm näherkommen wollen, dann sollten wir darauf achten, dass unsere Ernährung uns nicht daran hindert.

Fasten bedeutet nicht nur, auf Essen zu verzichten. Ein anderer Vorschlag wäre eine Fastenzeit von Fernsehen, Filmen, Computerspielen und sogar Facebook und YouTube. Manchmal gibt es Dinge, die an sich nicht schlecht sind, wie Facebook und YouTube, aber dennoch viel von unserer Zeit rauben. Lege alles, was möglich ist, zur Seite, damit du mehr Zeit mit dem Herrn verbringen kannst.

Fasten ist kein schneller Weg, um ein Wunder von Gott zu erhalten. Fasten bedeutet, uns vor Gott zu demütigen, damit Gott in uns und durch uns wirken kann. „Für bestimmte Dinge ist Fasten und Beten empfohlen und angemessen. In der Hand Gottes sind sie ein Mittel, um unser Herz zu reinigen und einen aufnahmefähigen Gemütszustand zu begünstigen. Wir erhalten Antworten auf unsere Gebete, weil wir unsere Seele vor Gott gedemütigt haben.“ (MEDICAL MINISTRY, S. 283)

Wir sollten uns vor Gott demütigen und ihn mit unserem ganzen Herzen und unserer ganzen Seele und Kraft suchen. Lasst uns

ihm durch Gebet und Fasten nahekommen, dann wird er uns näherkommen.

Heiliger Geist

Bitte den Heiligen Geist, dir zu zeigen, wie und worum du im Leben einer Person oder in einer bestimmten Situation bitten sollst. Die Bibel sagt uns, dass wir nicht wissen, wofür wir beten sollen und dass der Heilige Geist derjenige ist, der für uns Fürbitte leistet.

„Wir sollen nicht nur im Namen Jesu beten, sondern dabei auch unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen. Dies meint Paulus, wenn er sagt: „Der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen.“ (RÖMER 8,26) Solche Gebete erhört Gott gern. Wenn wir im Namen Christi ernst und anhaltend beten, so ist dies bereits ein Unterpfand Gottes dafür, dass er uns erhören wird und „überschwänglich tun kann über alles hinaus, was wir bitten oder verstehen.“ (EPHESER 3,20).“ (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 115)

Glaube

8

Ellen White lässt uns wissen, dass „Glaube und Gebet das vollbringen werden, was keine Macht der Erde zuwege bringen kann“. (DER WEG ZUR GESUNDHEIT, S. 411) Wir werden ermutigt, zu beten und zu glauben, dass Gott hört und unsere Gebete beantworten wird.

„Christus sagt: „Bittet, so wird euch gegeben.“ Mit diesen Worten gibt uns Christus die Anweisung, wie wir beten sollten. Wir sollten zu unserem himmlischen Vater mit der Einfachheit eines Kindes kommen und ihn um die Gabe des Heiligen Geistes bitten. Jesus sagt wieder: „Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteil werden.“ Wir sollten reumütig und unsere Sünden bekennd zu unserem Vater kommen, unsere Seele von jeder Sünde und Befleckung entleeren und dann ist es unser Vorrecht, die Verheißungen des Herrn zu erproben. ... Wir sollten dem Wort Gottes glauben; denn der Charakter wird daran geprüft, ob ihr „euer Leben auf dem Fundament eures heiligen Glaubens aufbaut.“ (JUDAS 20 NLB) Gott prüft dich durch das Wort Gottes. Du solltest nicht auf wunderbare Gefühle warten, bevor du glaubst, dass Gott dich gehört hat; das Gefühl ist

nicht der Maßstab, denn Emotionen verändern sich wie die Wolken. ... Während wir auf dieser Erde sind, können wir Hilfe vom Himmel erhalten. ... denn ich habe Gott tausendmal getestet. Ich werde im Glauben vorangehen und meinen Erlöser nicht durch Unglauben entehren.“ (REVIEW AND HERALD, 11. OKTOBER 1892, PARAGRAPH 1.3.6)

Es wird uns auch gesagt, dass wir „um jedes Geschenk, das er versprochen hat, bitten sollen, dann sollen wir auch glauben, dass wir es empfangen werden, und Gott danken, dass wir es empfangen haben“. (ERZIEHUNG, S. 259) Mach es dir zur Gewohnheit, Gott im Voraus durch den Glauben für das zu danken, was er tun wird und wie er deine Gebete beantworten wird.

Betet für Sieben

Wir ermutigen euch, während dieser zehn Tage in besonderer Weise für sieben Personen zu beten, von denen ihr möchtet, dass sie „das Leben in ganzer Fülle“ (JOHANNES 10,10B NLB) erfahren. Das können Verwandte, Freunde, Arbeitskollegen, Nachbarn oder Bekannte sein. Nehmt euch Zeit und fragt Gott, für wen er möchte, dass ihr beten sollt. Bittet ihn auch, dass er euch eine richtige Last für diese Personen aufs Herz legt. Schreibt deren Namen auf ein Blatt Papier und bewahrt dieses an einem bestimmten Platz auf, zum Beispiel in eurer Bibel. Es hat eine besondere Kraft, die Namen niederzuschreiben, und ihr werdet erstaunt sein, wie Gott auf eure Gebete antwortet!

9

10 Tage des Gebets Herausforderung

Wenn sich alle Gemeindeglieder beteiligen, können wir Jesu Kommen beschleunigen.

„Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.“ (MATTHÄUS 25,35.36)

In dem Buch „Auf den Spuren des großen Arztes“ wird uns folgendes gesagt: „Wir müssen ein zwiefältiges Leben führen – ein Leben des Nachdenkens und des Handelns, des stillen Gebets und

der ernsten Arbeit.“ (AUF DEN SPUREN DES GROSSEN ARZTES, S. 429) Es ist unser Vorrecht, anderen die Liebe Jesu zu zeigen. Wir haben so viel Liebe von unserem Erlöser empfangen; lasst sie uns nicht für uns behalten, sondern mit anderen teilen.

Wir ermutigen euch und eure Gemeinde, Gott im Gebet darum zu bitten, euch zu zeigen, was ihr nach den 10 Tagen des Gebets für andere Menschen tun könnt. Wählt eine oder mehrere Aktivitäten aus, einigt euch auf einen Tag und seid Jesu Hände und Füße. Lasst euch, während ihr mit der Organisation beschäftigt seid, nicht vom Gebet abhalten. Denkt daran: „Dem persönlichen Wirken für andere sollte viel Beten im Kämmerlein vorangehen, denn es erfordert große Weisheit, die Wissenschaft der Seelenrettung zu verstehen. Ehe wir mit den Menschen sprechen, müssen wir mit Christus verkehren. Am Thron der himmlischen Gnade müssen wir uns vorbereiten auf das Amt, den Menschen zu dienen.“ (CHRISTI GLEICHNISSE, S. 147)

In den Online-Dokumenten findet ihr ein spezielles Blatt mit Vorschlägen, wie ihr eure Nachbarschaft erreichen und zu Jesus führen könnt.

Alle täglichen Themenblätter sind auch direkt für jeden Computer oder jedes Mobilgerät unter **www.tendaysofprayer.org** verfügbar.

Grundsätzliches zu den Zehn Tagen des Gebets

Tägliches Themenblatt

Es ist ein Themenblatt für jeden der zehn Tage vorbereitet worden. Auf der ersten Seite stehen ein Bibelvers und eine kurze, praxisbezogene Andacht. Auf der zweiten Seite findet sich ein Vorschlag für die Gebetszeit, der auch Ideen für besondere Gebetsanliegen, thematisch passende Lieder und Verheißungen beinhaltet. Wir empfehlen, die Themenblätter zu kopieren, damit jeder Teilnehmer während der Gebetszeit in seinem Exemplar mitlesen kann.

11

Gemeinden in aller Welt werden sich im Gebet über das Thema des jeweiligen Tages vereinen. Schließt euch ihnen im Gebet über die Bibelverse, Zitate und Gebetsvorschläge auf jedem Themenblatt an. Denkt nicht, dass ihr durch die gesamte Liste hetzen müsst. Ihr könnt euch auch in kleine Gruppen aufteilen und jede Gruppe betet für einen Teil der Anliegen.

Einige der Gebetsanliegen betreffen besonders unsere adventistische Weltgemeinde. Es ist wichtig, gemeinsam für unsere Gemeindefamilie zu beten, aber ihr könnt auch eure Gebetszeit an Besucher anpassen und mehr allgemeine Gebetsthemen verwenden. Betet darüber, wie ihr Besucher am besten willkommen heißen und sie in die Gruppe einbeziehen könnt.

Vorgeschlagene Zeiten für jeden Gebetsabschnitt

Wie viel Zeit ihr mit jedem Gebetsabschnitt verbringt, wird wahrscheinlich jedes Mal, wenn ihr gemeinsam betet, ein biss-

chen anders sein. Die folgenden Zeitfenster sind ein Vorschlag, wie es in der Regel gut funktioniert:

- **Begrüßung/Einführung:** 2-5 Minuten
- **Lesen des „Erfahrungsberichts“
(siehe tägliches Themenblatt):** 3-5 Minuten
- **Beten der „Bibeltexte zum Beten“
(siehe tägliches Themenblatt):** 3-5 Minuten
- **Gott loben in der Gebetszeit:** 10 Minuten
- **Bekenntnis und Sieg über die Sünde
in Anspruch nehmen in der Gebetszeit:** 3-5 Minuten
- **Bitte und Fürbitte in der Gebetszeit:** 20-30 Minuten
- **Danksagung in der Gebetszeit:** 10 Minuten

Bete für Sieben

Ermutigt jede Person, Gott zu bitten, ihr sieben Personen zu zeigen, für die sie in besonderer Weise während der zehn Tage betet. Das können Familienmitglieder, Freunde, Arbeitskollegen oder Gemeindeglieder usw. sein. Ermutigt sie zu beten, dass der Heilige Geist diese sieben Personen dazu führen wird, in Christus zu bleiben. Die Gruppenmitglieder sollten auch Gott bitten, ihnen zu zeigen, für welche besonderen Bedürfnisse sie beten können und wie sie ihre sieben Personen während dieser zehn Tage erreichen können. Vielleicht wollt ihr einige Karten oder Zettel vorbereiten, auf denen die Personen die sieben Namen aufschreiben können, für die sie beten werden.

12

Sabbatgottesdienst während der 10 Tage des Gebets 2020

An den zwei Sabbaten sollten Gebet und Berichte über Gebetserhörungen im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen. Seid kreativ – es gibt viele verschiedene Wege, die Erfahrungen, die ihr während der täglichen Gebetstreffen macht, zu erzählen.

Abschließender Festsabbat

Der letzte Sabbat sollte in besonderer Weise eine Zeit der Freude und des Dankens sein, für all das, was Gott während der zehn Tage getan hat. Räumt genügend Zeit für Berichte über Gebetserhörungen, biblische Unterweisung oder Predigt über

das Gebet und gemeinsames Singen ein. Führt während des Gottesdienstes eine Gebetszeit mit der Gemeinde durch, damit diejenigen, die nicht an den täglichen Treffen teilgenommen haben, die Freude des gemeinsamen Gebets erleben können. Weitere Ideen könnt ihr aus dem Material für den abschließenden Festsabbat entnehmen.

Weiterführung der 10 Tage des Gebets 2020

Betet viel dafür, dass Gott euch zeigt, wie eure Gemeinde oder Gruppe das weiterführen soll, was er während der 10 Tage des Gebets 2020 begonnen hat. Vielleicht werdet ihr mit einem wöchentlichen Gebetstreffen weitermachen. Oder vielleicht möchte Gott, dass ihr einen neuen Dienst in eurer Gemeinde beginnt oder anfangt, die Menschen in eurem Ort oder eurer Nachbarschaft missionarisch zu erreichen. Seid offen und folgt der Führung Gottes. Ihr werdet sicher erstaunt sein, was sich tun wird, wenn ihr mit ihm vorangeht.

Zeugnisse

Bitte berichtet eure Erfahrungen darüber, wie Gott während der 10 Tage des Gebets gewirkt hat! Diese Berichte werden eine Ermutigung für viele andere sein. Ihr könnt eure Erfahrungen an folgende Adresse schicken: stories@ministerialassociation.org oder sie online unter www.tendaysofprayer.org einreichen.

13

Hinweise für das gemeinsame Gebet

Vereinigt euch im Gebet für ein Anliegen

Wenn jemand ein Anliegen vor Gott bringt, dann achtet darauf, dass andere zustimmen und für das gleiche Anliegen beten – das ist sehr wirksam! Denkt nicht, dass niemand mehr für ein Anliegen zu beten braucht, wenn es schon von einer Person vor Gott gebracht wurde. „Wahrlich, ich sage euch auch: Wenn zwei

unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ (MATTHÄUS 18,19) Wie ermutigend ist es, wenn ein persönliches Anliegen von mehreren vor Gott gebracht wird!

Gottes Verheißungen in Anspruch nehmen

Ihr findet themenspezifische biblische Verheißungen auf jedem Themenblatt. Ermutigt die Gruppe, Gottes Verheißungen im Gebet in Anspruch zu nehmen. Es passiert so schnell, dass wir uns auf unsere Probleme konzentrieren. Aber wenn wir Gottes Verheißungen beanspruchen, wird unser Glaube zunehmen und wir werden daran erinnert, dass bei Gott nichts unmöglich ist. Die Verheißungen helfen uns, unsere Augen von den Schwächen und Schwierigkeiten abzuwenden und auf Jesus zu lenken. Für jede Schwäche und jeden Kampf finden wir biblische Verheißungen, die wir beanspruchen können. Ermutigt die Geschwister, nach mehr Verheißungen zu suchen und sie niederzuschreiben, damit sie diese in Zukunft in Anspruch nehmen können.

Fasten

Ladet alle Teilnehmer an den 10 Tagen des Gebets ein, eine besondere Art des Fastens in Erwägung zu ziehen. Zum Beispiel ein Fasten vom Fernsehen, säkularer Musik, Filmen, dem Internet, Süßigkeiten oder anderen Arten von Speisen, die schwer verdaulich sind. Benutzt diese Extrazeit zum Gebet und Studium der Bibel, indem ihr Gott bittet, euch und eurer Gemeinde zu helfen, völlig in Christus zu bleiben. Mitglieder in der Gruppe werden durch eine einfache Ernährung ihrem Geist erlauben, empfänglicher für die Stimme des Heiligen Geistes zu sein.

Heiliger Geist

Allerdings ist es wichtig, dass ihr den Heiligen Geist bittet, euch zu zeigen, wie und für was ihr im Leben einer Person oder in einer speziellen Situation beten sollt. Die Bibel sagt uns, dass wir nicht wissen, was wir beten sollen, und dass es der Heilige Geist ist, der Fürsprache für uns einlegt.

„Wir sollen nicht nur im Namen Jesu beten, sondern dabei auch unter dem Einfluss des Heiligen Geistes stehen. Dies meint Paulus, wenn er sagt: „Der Geist selbst vertritt uns mit unaussprechlichem Seufzen.“ (Römer 8,26) Solche Gebete erhört Gott gern. Wenn wir im Namen Christi ernst und anhaltend beten können, so ist dies bereits ein Unterpfand Gottes dafür, dass er uns erhören wird und „überschwänglich tun kann über alles, was wir bitten oder verstehen.“ (EPHESER 3,20). (BILDER VOM REICHE GOTTES, S. 115)

Eng zusammenrücken

Wenn ihr gemeinsam betet, dann rückt eng zusammen. Wenn ihr einen engen Kreis bildet, dann fördert dies den Geist der Einheit, der für das gemeinsame Gebet sehr wichtig ist. Wenn die Leute über den Saal verteilt sind, dann ist es auch schwer, die Gebete des anderen zu hören.

Gebetstagebuch

Während der 10 Tage des Gebets ein Gebetstagebuch zu führen, ist eine gute Möglichkeit für alle Beteiligten, das tägliche Gebetsthema zu verinnerlichen, Gott konkrete Dinge zu versprechen und seine Segnungen zu erkennen. Unsere Gebete aufzuschreiben und Buch über Gottes Antworten zu führen, ist eine bewährte Art der Ermutigung.

Ein Gebetstagebuch in den 10 Tagen des Gebets kann unterschiedlich eingesetzt werden. Ihr könntet während des Gebets Zeit einräumen für Personen, die ihre persönlichen Antworten Gott gegenüber in ihren privaten Gebetsbüchern niederschreiben möchten. Oder ihr könntet als Gruppe ein Gebetsbuch mit Gebetsanliegen und Antworten führen. Das ist entweder in einem Notizbuch, auf einem großen Poster oder online möglich. Man kann ganz einfach einen Strich in der Mitte des Blattes ziehen und die Gebetsanliegen auf die linke Seite und die Antworten rechts aufschreiben. Es ist spannend und glaubensstärkend, zurückzuschauen und zu sehen, wie Gott die Gebete beantwortet hat!

Ehrfurcht

Ermutigt und zeigt eine ehrfürchtige Grundhaltung. Wir nähern uns dem Thronsaal des Königs des Universums. Lasst uns weder durch unsere Körperhaltung, noch durch unangemessenes Verhalten nachlässig mit dieser Zeit des Gebets umgehen. Es ist jedoch nicht notwendig, dass alle immer knien. Die Teilnehmer sollten eine Stunde lang ohne Mühe beten, deshalb ermutigt sie zu knien, zu sitzen oder zu stehen, wie Gott sie führt und es ihnen angenehm ist.

Kurze Gebete

Gebete sollten kurz und treffend sein. Das gibt anderen die Gelegenheit, auch zu beten. Bemüht euch, eure Gebete auf ein paar Sätze zu beschränken. Jeder kann mehrmals beten. Kurze Gebete halten die Gebetszeit interessant und erlauben dem Heiligen Geist, auf die Gruppe einzuwirken, wie sie beten soll. Ihr braucht nicht jedes kurze Gebet mit Phrasen wie „Lieber Vater“ und „Amen“ zu eröffnen und abzuschließen. Es ist ein fortlaufendes Gespräch mit Gott.

Stille

16

Als Leiter solltet ihr auf keinen Fall die Gebetszeit dominieren. Das Ziel ist es, andere zum Beten zu bringen. Zeiten der Stille sind wunderbar, weil sie Gott Zeit geben, zu unseren Herzen zu sprechen. Erlaubt es dem Heiligen Geist zu arbeiten und gebt jedem Zeit zum Beten.

Singen

Während der Gebete spontan ein Lied anzustimmen und mit der Gruppe zu singen, bringt Schönheit in die Gebetsstunde. Passende Lieder sind am Ende jedes Themenblattes aufgelistet. Fühlt euch nicht verpflichtet, alle Lieder zu singen – es sind nur Vorschläge. Singen ist auch ein guter Weg, von einem Gebetsteil zum nächsten überzuleiten.

Gebetsanliegen sammeln

Fragt in der Gruppe nicht nach Gebetsanliegen, sondern lasst die Teilnehmer für ihre Anliegen beten und andere sich ihren

Bitten anschließen. So gewinnt ihr Zeit. Über die Gebetsanliegen zu sprechen nimmt viel Gebetszeit weg. Satan ist begeistert, wenn er uns damit beschäftigen kann, über die Probleme zu sprechen, anstatt diese im Gebet vor Gott zu bringen. Die Gruppenmitglieder werden oft beginnen, zu beraten und Lösungen vorzuschlagen. Aber die Macht kommt von Gott! Je mehr wir beten, umso mehr wird seine Kraft frei.

Eure stille Zeit

Das ist so wichtig! Sorgt dafür, dass ihr täglich Zeit zu den Füßen Jesu, im Gespräch mit ihm und im Lesen seines Wortes verbringt. Wenn ihr es euch zur ersten Priorität in eurem Leben macht, Gott kennenzulernen, dann werdet ihr eine wunderschöne Erfahrung machen. „Aus dem verborgenen Gebetskammerlein kam die Kraft, welche in der großen Reformation die ganze Welt erschütterte. In dieser abgeschiedenen Stille setzten die Diener des Herrn ihre Füße auf den Felsen seiner Verheißungen.“ (VOM SCHATTEN ZUM LICHT [DER GROSSE KAMPF], S. 143)

Herausforderung bei der Umsetzung in die Praxis

17

Wenn sich alle Gemeindeglieder beteiligen, können wir Jesu Kommen beschleunigen.

„Denn ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich bin durstig gewesen, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen. Ich bin nackt gewesen, und ihr habt mich gekleidet. Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht. Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.“ (MATTHÄUS 25,35.36)

In dem Buch „Auf den Spuren des großen Arztes“ wird uns folgendes gesagt: „Wir müssen ein zwiefältiges Leben führen – ein Leben des Nachdenkens und des Handelns, des stillen Gebets und der ernsten Arbeit.“ (S. 429) Es ist unser Vorrecht, anderen die Liebe Jesu zu zeigen. Wir haben so viel Liebe von unserem Erlöser emp-

fangen; lasst sie uns nicht für uns behalten, sondern mit anderen teilen.

Wir ermutigen euch und eure Gemeinde, Gott im Gebet darum zu bitten, euch zu zeigen, was ihr nach den 10 Tagen des Gebets für andere Menschen tun könnt. Wählt eine oder mehrere Aktivitäten aus, einigt euch auf einen Tag und seid Jesu Hände und Füße. Lasst euch, während ihr mit der Organisation beschäftigt seid, nicht vom Gebet abhalten. Denkt daran: „Dem persönlichen Wirken für andere sollte viel Beten im Kämmerlein vorangehen, denn es erfordert große Weisheit, die Wissenschaft der Seelenrettung zu verstehen. Ehe wir mit den Menschen sprechen, müssen wir mit Christus verkehren. Am Thron der himmlischen Gnade müssen wir uns vorbereiten auf das Amt, den Menschen zu dienen.“ (CHRISTI GLEICHNISSE, S. 147)

Wir haben eine Liste von Möglichkeiten vorbereitet, wie ihr anderen helfen könnt. Wählt aus, was den Bedürfnissen der Menschen entspricht, denen ihr dienen wollt. Selbstverständlich könnt ihr auch eigene Ideen umsetzen.

- Bringe einem Kranken eine warme Mahlzeit.
- Lade einen Nachbarn/Arbeitskollegen zu gemeinsamen Aktivitäten ein.
- Gib einem Obdachlosen Essen.
- Spende Kleidungsstücke, die du auch gerne bekommen würdest.
- „Adoptiere“ eine ältere Person. Besuche diese Person regelmäßig und hilf ihr bei Arbeiten im Haushalt, beim Einkaufen, Kochen oder bei der Gartenarbeit.
- Verschenke selbstgebackenes Brot an deine Nachbarn.
- Beteilige dich an Nachbarschaftsprojekten.
- Biete an, bei einer kranken oder behinderten Person zu bleiben, damit deren Pflegeperson Einkäufe erledigen kann.
- Stell dich bei deinen neuen Nachbarn vor, indem du ihnen selbstgemachte Leckereien vorbeibringst. Hilf ihnen, sich in deiner Nachbarschaft wohl zu fühlen.
- Kaufe Lebensmittel ein und schenke sie einer bedürftigen Familie.
- Spende deine alten Brillenfassungen.

- Biete dich an, eine Bibelstunde zu geben.
- Besuche Menschen im Altersheim.
- Gib einem Studenten Lebensmittelgeld.
- Sammle Kleidung für Bedürftige. Du kannst in deiner Gemeinde einen Kleiderschrank dafür einrichten.
- Spende deinen alten Laptop oder andere elektronische Geräte.
- Spende ein gebrauchtes Auto.
- Organisiere eine Gesundheitsexpo.
- Schreibe eine Karte an einen Bettlägerigen.
- Organisiere eine Evangelisationsreihe.
- Rufe eure Nachbarn an und frage sie nach ihrem Wohlbefinden.
- Gib jemandem ein Buch, das ihn interessieren könnte.
- Verteile „GLOW-Heftchen“ und andere missionarische Kleinschriften.
- Lade jemanden dazu ein, Jesus anzunehmen.
- Veranstatte einen Kochkurs.
- Probiere das „Buchprojekt 28“. In der ersten Woche verschenkst du ein Buch, in der zweiten Woche zwei, in der dritten Woche drei usw., bis du 28 Bücher verschenkt hast.
- Besuche jemanden, der einen lieben Menschen verloren hat und bringe ihm Essen vorbei.
- Besuche jemanden im Krankenhaus, um ihn zu ermutigen oder ihm in irgendeiner anderen Weise zu helfen.
- Lies einer älteren Person etwas vor.
- Besuche ein Kinderheim und biete deine Hilfe bei der Betreuung an.
- Beginne eine Näh-, Strick-, oder Häkelgruppe und unterstütze damit Bedürftige.
- Lies jemandem aus der Bibel vor, der nicht sehen oder lesen kann.
- Lade Jugendliche zu dir nach Hause ein.
- Engagiere dich ehrenamtlich bei sozialen Diensten wie z. B. bei der Betreuung von Missbrauchsoptionen.
- Spende Bücher an ein Kinderheim oder eine Kindertagesstätte.

- Plane mit Kindern aus deiner Gemeinde einen Besuch im Altersheim. Bereite ein Programm dafür vor.
- Plane und gestalte einen Freizeittag für Kinder mit besonderen Bedürfnissen sowie auch für deren Familien.
- Organisiere einen Tag, an dem die Nachbarschaft gesäubert wird.
- Beginne einen Gesundheitsclub in deiner Gemeinde. Lade Freunde und Nachbarn dazu ein.
- Lade jemanden ein, mit dir eine DVD mit einer geistlichen Botschaft anzuschauen. Während ihr euch den Film ansieht, bete, dass der Heilige Geist diese Person anspricht.
- Überlege dir ein eigenes Projekt.

Für weitere missionarische Ideen und Vorschläge im Bereich Nachbarschaftshilfe, besucht die Homepage von Erweckung und Reformation unter www.revivalandreformation.org.

Unser Bedürfnis nach dem Heiligen Geist

„Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ (APOSTELGESCHICHTE 1,8)

Erfahrungsbericht

„Da dies das Mittel ist, durch das wir Kraft empfangen können, warum hungern und dürsten wir dann nicht nach der Gabe des Geistes? Warum reden wir nicht von ihr, beten wir nicht um sie und predigen wir nicht über sie? Wenn schon Eltern ihren Kindern gute Gaben geben, „wieviel mehr wird der Vater im Himmel den heiligen Geist geben denen“ (LUKAS 11,13), die ihm dienen! Jeder Diener des Evangeliums sollte um die tägliche Taufe mit dem Geist Gottes bitten.“ (DAS WIRKEN DER APOSTEL, S. 52)

Kurz bevor ich mein Theologiestudium abschloss, las ich das Buch „They Found the Secret“ von V. Raymond Edman. Das Buch berichtet von 20 christlichen Männern und Frauen, die in ihrem Leben eine Glaubenskrise durchgemacht haben, welche dann zu einem authentischen Bekehrungserlebnis geführt hat. Darauf folgte die Ausgießung des Heiligen Geistes in ihrem Leben. Sie wurden zu Menschen, die Millionen zu Christus führten, weil sie vom Heiligen Geist erfüllt waren. Als ich über mein eigenes Leben als Ehemann, junger Vater und zukünftiger Pastor nachdachte, schrieb ich in dieses Buch eine Notiz: „Ich brauche auch den Hei-

ligen Geist.“ Seit diesem Tag habe ich es mir zur obersten Priorität gemacht, meine Bekehrungserfahrung aufrecht zu erhalten und die biblische Taufe mit dem Heiligen Geist durch Bibelstudium, Gehorsam, Verkündigung und Gebet anzustreben. In meinem ersten Jahr als Pastor wurde ich zu unserem Schatzmeister gerufen, bei dem Krebs diagnostiziert worden war. Wir beteten für ihn und salbten ihn mit Öl, wie es die Bibel vorschreibt. Nach ein paar Tagen teilte er uns freudig mit, dass er vollständig von seinem Krebs geheilt war! In diesem Moment wusste ich, dass Gott meine Gebete erhörte und dass er meine Bemühungen, mein Leben für ihn zu leben, anerkannte. Was ist mit dir? Benötigst du den Heiligen Geist in deinem Leben?

Bibeltexte zum Beten

Paulus fragte einmal 12 Männer aus Ephesus: „Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet?“ (APOSTELGESCHICHTE 19,2). Wie würdest du auf diese Frage antworten? Die Epheser sagten: „Wir haben noch nie gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt.“

- **Römer 8,16** – Wenn der Heilige Geist unter uns ist, werden wir unsere Sünden bekennen und die Gabe der Erlösung durch Jesus empfangen. Wir werden die Gewissheit der Erlösung haben, weil wir Gottes Kinder sind.
- **Hesekiel 36,25-27** – Die Gegenwart des Heiligen Geistes wird uns einen neuen Geist und ein neues Herz geben. Wir werden über unsere Sünden siegen und sehen, wie unser Charakter wächst.
- **Johannes 7,38.39** und **Galater 5,22.23** – Wenn wir mit dem Heiligen Geist erfüllt sind, wird die Frucht des Geistes, der Charakter Gottes, wie Ströme lebendigen Wassers von uns fließen.
- **Apostelgeschichte 4,13.31** – Die ständige Gegenwart des Heiligen Geistes wird uns motivieren und befähigen, das Evangelium mit so vielen Menschen wie möglich zu teilen.
- **Johannes 16,13** – Wenn der Geist in uns wohnt, werden wir Hunger nach Gottes Wort haben, eine Liebe für die Bibel entwickeln, und er wird uns in alle Wahrheit führen. Diese

Wahrheit ist nicht nur ein technisches Verständnis der Tatsachen, sondern der Charakter Christi, denn er ist Wahrheit.

- **Römer 8,26.27** – Wenn wir erfüllt mit dem Heiligen Geist beten, werden wir Kraft in unseren Gebeten haben und viele wunderbare Antworten auf unsere Gebete erhalten.

Jesus sagte, dass es kurz vor seiner Wiederkunft zwei Gruppen von Christen geben würde (MATTHÄUS 25). „Dann wird das Himmelreich gleichen zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und gingen hinaus, dem Bräutigam entgegen.“ (MATTHÄUS 25,1) Fünf Brautjungfern waren töricht und hatten kein Öl (die Gegenwart des Heiligen Geistes; siehe Sacharja 4,1-6) in Reserve. Dies sind diejenigen, die den Anschein erwecken, Nachfolger Jesu zu sein, es aber nicht sind. Sie sind religiös, aber nicht vom Geist erfüllt. Daher sagte Jesus zu ihnen: „Ich kenne euch nicht!“ Die fünf klugen Brautjungfern hatten reichlich Öl. Sie waren vom Heiligen Geist erfüllt und hatten eine echte Beziehung zu Jesus.

Die Jünger leisteten Christi Anordnung Folge und blieben nach seiner Himmelfahrt in Jerusalem. „Sie waren allezeit im Tempel und priesen Gott.“ (LUKAS 24,53) Wenn sie nicht im Tempel waren, trafen sie sich in einem Obergemach. „Diese alle hielten einmütig fest am Gebet samt den Frauen und Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.“ (APOSTELGESCHICHTE 1,14) Zehn Tage später wurden sie alle mit der Kraft des Heiligen Geistes getauft. (APOSTELGESCHICHTE 2) An diesem Tag bekehrten sich 3.000 Menschen an diesem einen Ort!

Gebetsvorschläge

- Wir kommen voller Dankbarkeit in deine Gegenwart und betreten deine Vorhöfe mit Lob. Wir haben nicht die richtigen Worte, die angemessen beschreiben würden, wie sehr wir dich und das, was du für uns getan hast, schätzen. Freudig und demütig schließen wir unser menschliches Lob dem der sündlosen Engel an, die Gefallen daran haben, dich anzubeten!
- Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, beständigen Geist. Reinige mich von meinen Sünden und bereite mich darauf vor, deinen Heiligen Geist zu empfangen. (PSALM 51,12)
- Herr, bitte bewirke eine Erweckung wahrer Gottesfurcht unter deinem Volk, die durch die Frucht des Heiligen Geistes gekennzeichnet ist. (GALATER 5,22.23)
- Taufe uns mit dem Heiligen Geist und gib uns die Kraft, das Evangelium in einer Welt zu verkündigen, die in der Dunkelheit versunken ist. (APOSTELGESCHICHTE 1,5-8)
- Erbarme dich, o Herr, über meine Familie, meine Freunde, Mitarbeiter und Klassenkameraden. Rette sie, und lass mich dein Helfer bei dieser Aufgabe sein. (MATTHÄUS 28,19.20)
- Segne die Pastoren, Lehrer, Evangelisten, Bibelarbeiter und Verwalter unserer Gemeinde mit der Kraft des Heiligen Geistes. (1. TIMOTHEUS 2,1-4)
- Lieber Herr, bitte erbarme dich der Missbrauchten und Verfolgten und gib ihnen deinen Schutz und Befreiung aus den Händen derer, die versuchen, ihnen Schaden zuzufügen. (PSALM 91)
- Bitte segne die zahlreichen Missionseinsätze, die in diesem Jahr 2020 auf der ganzen Welt stattfinden. Wir beten im Besonderen für die Bemühungen des Projekts „Total Member Involvement“, welches im Mai 2020 in Papua-Neuguinea stattfinden wird.
- Wir beten für geistliche Erweckung unter jungen Siebentags-Adventisten, die öffentliche Schulen und Universitäten auf der ganzen Welt besuchen. Mögen sie lebendige Botschafter für Christus werden.

- Wir beten für die 69 % der Weltbevölkerung, die noch kein klares, ungetrübtes Bild von Jesus erhalten haben.
- Wir beten für die 62 Millionen Menschen in den 28 am wenigsten erreichten Städten der ehemaligen Sowjetunion (Euro-Asien-Division).
- Wir beten für die Jugendleiter auf der ganzen Welt, die unser Erbe treu an die nächste Generation weitergeben: unsere Identität in Christus, unseren Auftrag als Siebenten-Tags-Adventisten und die Führung der lokalen Gemeinde.
- Herr, wir beten für die sieben (oder mehr) Personen auf unseren individuellen Gebetslisten. Mögen sie den Heiligen Geist in ihrem Leben wirken lassen.
- Gebetsanliegen der Ortsgemeinde

Liedvorschläge

Trachtet zuerst nach Gottes Reich	_____	SuG 290
Geist des Lebens, Geist des Herrn	_____	SuG 103
Heiliger Geist, du Gotteslicht	_____	SuG 101
O Heiliger Geist, berühre doch mein Herz	_____	SuG 303
O komm, du Geist der Wahrheit	_____	SuG 102

Das Zeugnis des Heiligen Geistes

„Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auf tun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht.“ (JOHANNES 16,8)

Erfahrungsbericht

„Der Heilige Geist ist eine Person, denn er gibt unserem Geist Zeugnis, dass wir Kinder Gottes sind. Wenn dieses Zeugnis geboren wird, bringt es seine eigenen Beweise mit sich. In solchen Zeiten glauben wir und sind uns sicher, dass wir Gottes Kinder sind.“

(ELLEN WHITE, EVANGELISM, S. 616)

26

Der Heilige Geist wirkt in unserem Leben in drei Phasen (JOHANNES 16,8-11). Erstens überführt er uns von unseren Sünden, um uns zu Jesus zu bringen. Zweitens überzeugt er uns von der Gerechtigkeit Christi, die ausreicht, um uns zu retten. Und drittens vertreibt er Satan und die Sünde aus unserem Leben (JOHANNES 16,11).

Meine Eltern haben ihre sechs Kinder (ich bin Nummer fünf) im Glauben an Gott und die Bibel großgezogen. Wir haben gelernt, dass es einen Himmel zu gewinnen gibt und eine Hölle zu vermeiden. Wir hatten jedoch keine vertrauensvolle Beziehung zu Gott. Der Bruder meiner Mutter, mein Onkel, heiratete eine Siebenten-Tags-Adventistin. Eines Tages verkündete mein Onkel Harold seiner neuen Frau, dass er ihr aus der Bibel beweisen würde, dass sie den Sabbat (Samstag) nicht einhalten müsse. Nach langem Studium erkannte er jedoch, dass der wahre Sabbat der Bibel tatsächlich der Samstag war. Bald wurde Harold in die Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten getauft.

Zu gegebener Zeit teilte Harold seinen Glauben mit unserer Familie und ich konnte, so sehr ich es auch versuchte, keinen Weg finden, die Sabbatlehre der Bibel zu widerlegen. Ich wollte den Sabbat nicht halten. Er war eine störende Unterbrechung meiner Pläne. Mit der Zeit vertiefte sich die Überführung durch den Heiligen Geist, dass ich ein Sünder war, der zur Vernichtung verurteilt wurde, in meinem Verstand und in meinem Herzen. Ich wusste, dass ich Gott nicht nachfolgte und nicht gerettet werden würde. Ungefähr zu dieser Zeit kam ein Brief von Onkel Harold, in dem er mithilfe der Bibel beschrieb, wie der Himmel sein würde. Als ich seiner Beschreibung des Himmels zuhörte, verspürte ich den starken Wunsch, mein Leben Gott zu übergeben. Dann hörte ich die Stimme Gottes in meinem Herzen so deutlich, als würde jemand direkt neben mir sitzen: „Entweder du übergibst mir jetzt dein Leben oder du wirst es nie tun.“ Sofort verspürte ich große Angst. Mir wurde bewusst, dass ich den Himmel für die Dinge dieser Erde aufs Spiel gesetzt hatte. Ich stand von meinem Stuhl auf, ging in mein Zimmer und schloss die Tür hinter mir. Ich kniete mich an mein Bett und betete zum ersten Mal von Herzen. Ich kämpfte um die richtigen Worte, und schlussendlich betete ich: „Lieber Jesus, ich möchte das sein, was du willst, dass ich bin. Ich will tun, was du willst, dass ich tue und ich will dorthin gehen, wo du willst, dass ich hingehe.“

In dem Moment, als ich dieses Gebet sprach, spürte ich eine Veränderung durch meinen Körper ziehen. Mein alter Zorn und meine Bitterkeit ließen nach, und die Liebe, der Friede und die Freude Gottes erfüllten mein Herz. Ich wusste, dass Gott mein Gebet gehört hatte und ich wusste, was ich tun musste. Ich stand auf und erzählte meiner Mutter die frohe Botschaft, dass ich jetzt für Jesus leben und anfangen würde, den Sabbat zu halten. Freudenstränen liefen ihre Wangen hinab. Innerhalb weniger Tage begann ich, jede sündige Bindung zu lösen, die mich an die Welt band. Einige Leute verstanden meine Entscheidung nicht und ich wusste auch noch nicht, wohin mich dieser Weg führen würde, aber mein Gewissen war rein und Freude erfüllte mein Herz! Später studierte ich zusammen mit dem lokalen adventistischen Pastor die Bibel und begann, viel mehr über Gottes Willen für mein Le-

ben zu verstehen. Schließlich wurde ich getauft und Mitglied der Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten. Es war und ist die beste Entscheidung, die ich je getroffen habe!

Bibeltexte zum Beten

Paulus fragte einmal 12 Männer aus Ephesus: „Habt ihr den Heiligen Geist empfangen, als ihr gläubig wurdet?“ (APOSTELGESCHICHTE 19,2). Wie würdest du auf diese Frage antworten? Die Epheser sagten: „Wir haben noch nie gehört, dass es einen Heiligen Geist gibt.“

- **Johannes 16,8-11** – Es ist das Werk des Heiligen Geistes, uns unserer Sünden zu überführen und uns zu Jesus zu führen.
- **Römer 3,10.23** – Es gibt keinen Gerechten, denn alle haben gesündigt und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten.
- **Römer 6,23** – Der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Christus Jesus.
- **Johannes 3,16** – Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.
- **Epheser 2,8.9** – Wir werden aufgrund von Gottes Gnade durch den Glauben gerettet, nicht durch uns selbst. Es ist das Geschenk Gottes, nicht unsere eigenen Werke.
- **1. Johannes 5,11-13** – Wenn wir Jesus durch den Glauben angenommen haben, wissen wir, dass wir ewiges Leben haben.
- **Römer 8,16** – Der Geist selbst gibt Zeugnis, und wir wissen, dass wir Söhne und Töchter Gottes sind.

Jeden Tag, wenn wir uns an Jesus wenden und beten, erhalten wir seine Vergebung und Gnade. Wie die Kinder Israels täglich hinausgingen, um das Manna vom Himmel zu empfangen, erneuern wir täglich unsere Beziehung zu Jesus, dem Brot des Lebens (JOHANNES 6,58). Die Gegenwart des Heiligen Geistes in unserem Leben befähigt uns, unsere Sünden vor Gott zu bekennen, die Gerechtigkeit Jesu stellvertretend für uns zu akzeptieren und den Versuchungen des Teufels zu widerstehen (GALATER 5,16).

Gebetsvorschläge

- Lieber Vater im Himmel, ich weiß, dass ich ein Sünder bin. Bitte vergib mir alle meine Sünden, wie du es versprochen hast. (1. JOHANNES 1,9) Dankeschön! Du hast auch versprochen, mir ewiges Leben zu schenken, wenn ich Jesus als meinen Retter annehme. Ich entscheide mich heute für Jesus. Ich kann es kaum erwarten, dass Jesus bald kommt!
- Lieber Jesus, ich möchte immer in der Gegenwart des Heiligen Geistes wandeln, damit ich die Methoden des Teufels und seiner bösen Geister erkennen und durchschauen kann. Gib mir deine Kraft, die Versuchungen zu erkennen und ihnen zu widerstehen. (JAKOBUS 4,7)
- Ich vertraue jetzt ganz auf dich, Herr, was meine Erlösung betrifft. Hilf mir freudig und zuversichtlich zu sein, damit durch mein Leben verlorene Seelen zu dir gezogen werden.
- Lieber Vater, so viele Menschen in den Kirchen dieser Welt haben nur ihre Religion. Sie kennen Jesus und seine rettende Gnade nicht. Bitte sende deinen Heiligen Geist, damit sie ihre Sünden erkennen und zu Jesus finden. Lass sie der leeren Zeremonien überdrüssig sein. Mögen sie nach der wahren Gegenwart Gottes in ihrem Leben hungern.
- Herr, wir bitten für diejenigen, die sich in geistigen und seelischen Gefängnissen befinden, dass sie von ihren Schuldgefühlen und anderen Dingen, die sie gefangen halten, befreit werden.
- Herr, bitte berufe moderne „Waldenser-Studenten“, die bereit sind auch an schwierigen Orten zu dienen.
- Bitte berufe mutige Missionare, die bereit sind, unter den 746 verschiedenen Volksgruppen in den 20 Ländern des Nahen Ostens zu arbeiten.
- Wir beten für die Missionsbewegung „1.000 Missionary Movement“ in der Nordasien-Pazifik Division und der Südasiens-Pazifik Division. Möge Gott diese jungen Menschen dazu bevollmächtigen, Gottes Werk zu tun.
- Wir beten dafür, dass die 202 Millionen Menschen in den 41 am wenigsten erreichbaren Städten der Südasiens-Pazifik Division Jesus kennenlernen.

- Wir beten für die Jugendlichen, die durch ein Jahr in der Mission (OYiM) und „Mission Caleb“ Gefahren ausgesetzt sind.
- Außerdem beten wir für die sieben oder mehr Personen auf unseren Listen (nennt ihre Namen, sofern es angebracht ist).
- Gebetsanliegen der Ortsgemeinde

Liedvorschläge

Nimm du mich ganz hin	SuG 251
Ja, Herr, ich geb mein Herz dir hin	SuG 221
Näher, noch näher	SuG 301
Alles will ich Jesus weihen	SuG 238
Nimm du, o Jesu, unsre Hände	SuG 260
Hier ist mein Herz	SuG 255

Sieg durch den Heiligen Geist

„Ich sage aber: Wandelt im Geist, so werdet ihr das Begehren des Fleisches nicht erfüllen.“ (GALATER 5,16)

Erfahrungsbericht

„Satan vermochte mit seinen Spitzfindigkeiten bei ihm [Jesus] nichts auszurichten. Jesus gab der Sünde nicht nach. Nicht mit einem Gedanken überließ er sich der Versuchung. So soll es auch mit uns der Fall sein. Das Menschliche in Christus war mit dem Göttlichen vereint; der ihm innewohnende göttliche Geist hatte ihn für den Kampf ausgerüstet. Und Jesus kam, um uns zu Teilhabern der göttlichen Natur zu machen. Solange wir durch den Glauben mit ihm verbunden sind, hat die Sünde keine Gewalt über uns. Gott fasst unsere Hand des Glaubens und will uns leiten, damit wir einen festen Halt an der Gottheit Christi haben und einen vollkommenen Charakter entfalten können.“ (ELLEN WHITE, DAS

LEBEN JESU, S. 108)

Jerry war ein harter Arbeiter. Er verbrachte den größten Teil seines Erwachsenenlebens als Eisenarbeiter, der Brücken und Wolkenkratzer baute. Er war der Typ, der mehrere hundert Meter über dem Boden auf einem schmalen Eisenbalken balancierte, um diesen mit einem anderen Eisenbalken zu verschweißen. Aber obwohl Jerry talentiert und fleißig war, missbrauchte er seinen Körper mit Alkohol, Tabak, Drogen, Frauen und ausschweifendem Leben. Wann immer ein Christ ihm in seiner Firma begegnete, schikanierte Jerry ihn verbal und emotional und hoffte, ihn somit aus der Firma zu vergraulen. Jerry hasste das Christentum und Christen im Allgemeinen.

Als sich Jerry seinem 50. Lebensjahr näherte, bekam er Depressionen. Eines Tages beschloss er, seinem Leben ein Ende zu setzen. Als er nach Hause fuhr, um Selbstmord zu begehen, sah er auf der Autobahn ein Schild der Gemeinde der Siebenten-Tags-Adventisten. Der Heilige Geist gab ihm einen Gedanken: „Vielleicht können die mir helfen.“ Also bog Jerry auf den Parkplatz ein, gerade als die Gemeindeschule Schulschluss hatte, ging zu dem Schulleiter und murmelte etwas darüber, dass er Hilfe brauche. Der Direktor gab Jerry meine Nummer und sagte: „Dies ist die Telefonnummer unseres Pastors. Bitte rufen Sie ihn an.“ Als Jerry an diesem Abend anrief, sagte er mir, dass er in Schwierigkeiten stecke und fragte, ob ich helfen könne. Ich rief einen Gemeindeältesten an und zusammen gingen wir direkt zu Jerrys Haus.

Jerry erzählte uns alles und fügte hinzu: „Ich kann gar nicht glauben, dass ich so tief gesunken bin, dass ich sogar schon einen Pastor in meinem Haus habe.“ Er sagte, er habe alles versucht, was die Welt zu bieten hat, ohne dabei Befriedigung zu finden. Deshalb habe er beschlossen, sein Leben zu beenden. Ich sagte: „Jerry, du hast noch nicht alles ausprobiert, weil du es mit Jesus noch nicht versucht hast.“ „Du hast Recht“, grinste er, „ich habe Jesus nicht ausprobiert. Was muss ich also tun, um es mit Jesus zu versuchen?“ Ich erklärte ihm die einfache Botschaft des Evangeliums und fragte: „Gibt es einen Grund, warum du Jesus nicht in dein Leben aufnehmen möchtest?“ Jerry sagte: „Nein, denn wenn er heute Nacht nichts für mich tut, werde ich mein Leben beenden.“

Ich lud Jerry ein, sich mit uns niederzuknien und bat ihn, mir ein Gebet nachzusprechen. Unmittelbar nachdem wir „Amen“ gesagt hatten, ergriff Jerry meinen Arm und sagte: „Hast du das gesehen?“ „Was soll ich gesehen haben?“, antwortete ich. „In dem Moment, als ich „Amen“ sagte, öffnete ich meine Augen und sah einen Mann mit einem sehr bösen Gesichtsausdruck über meinem Kopf schweben. Dann verschwand er durch die Decke. Du musst mir glauben!“ „Ich glaube dir, Jerry.“, sagte ich. „Wie fühlst du dich jetzt?“ Nach einer kurzen Überlegung sagte er: „Ich fühle mich gut, wirklich gut. Ich habe mich schon lange nicht mehr so gut gefühlt, wenn ich mich überhaupt schon einmal so gefühlt habe. Was ist mit mir passiert?“ Ich erklärte ihm: „Jerry, du hast

Jesus gerade gebeten, in dein Leben zu kommen und dir deine Sünden zu vergeben. Er lebt jetzt in deinem Herzen. Dieser böse Geist, den du gesehen hast, wollte dich dazu bringen, dein Leben zu beenden, aber Jesus hat ihn vertrieben.“

Große Freude erfüllte Jerrys Haus in dieser Nacht, und zwar so sehr, dass Jerry nicht schlafen konnte. Er ging durch sein Haus und entfernte all seinen Alkohol, seine Drogen, seine Zeitschriften und alles andere, was er als sündig empfand. Er packte all das Zeug in eine Plastiktüte und vergrub sie einen Meter tief in seinem Obstgarten. Am nächsten Tag fuhr er zu einer Baumschule und kaufte einen Baum, um diesen über allem, was er begraben hatte, zu pflanzen. Als ich zu Besuch kam, zeigte er mir den Baum und sagte: „Pastor, dieses Loch im Boden und dieser neue Baum repräsentieren mein Leben. Der alte Jerry ist dort unten begraben und dieser neue Obstbaum repräsentiert den neuen Jerry, weil ich jetzt ein neues Leben lebe!“

Bibeltexte zum Beten

- **Johannes 16,8-11** – Es ist das Werk des Heiligen Geistes, uns von unseren Sünden zu überführen und uns zu Jesus zu führen.
- **Hesekiel 36,25.26** – Uns wurde ein neues Herz, ein neuer Verstand und ein neues Leben versprochen.
- **2. Korinther 5,17** – Wenn jemand in Jesus Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Alte Dinge sind vergangen.
- **Johannes 8,36** – Du kannst in der Tat durch Jesus Christus frei sein.
- **1. Thessalonicher 4,3** – Es ist Gottes Wille, dass du den Sieg über die Sünde erringst.
- **Römer 6,14** – Die Sünde wird nicht länger über dich herrschen.
- **Matthäus 5,29.30** – Trenne dich von allen und allem, was dich zur Sünde verführt.
- **Römer 12,21** – Ersetze negative Menschen und Dinge durch positive Menschen und Dinge.
- **Galater 5,19-26** – Die bösen Wünsche des Fleisches können durch die Frucht des Geistes unterdrückt werden.

Jeden Tag, wenn wir uns an Jesus wenden und beten, erhalten wir seine Vergebung und Gnade. Wie die Kinder Israels täglich hinausgingen, um das Manna vom Himmel zu empfangen, erneuern wir täglich unsere Beziehung zu Jesus, dem Brot des Lebens (JOHANNES 6,58). Die Gegenwart des Heiligen Geistes in unserem Leben befähigt uns, unsere Sünden vor Gott zu bekennen, die Gerechtigkeit Jesu stellvertretend für uns zu akzeptieren und den Versuchungen des Teufels zu widerstehen (GALATER 5,16).

Gebetsvorschläge

- Lieber Herr, ich weiß, dass es dein Wille ist, mit deiner Kraft alle Sünden zu überwinden. Bitte fülle mich mit deinem Heiligen Geist und führe mich in die ganze Wahrheit (JOHANNES 16,13).
- Im Namen Jesu und durch sein Blut verweise ich Satan und seine bösen Geister aus meinem Leben. Bitte, Herr, vertreibe den Teufel aus meinem Leben und meinem Zuhause. Lass nur Wahrheit und Gerechtigkeit bei mir wohnen.
- Lieber Vater, sättige mein Leben mit der Gegenwart des Heiligen Geistes. Möge seine Kraft durch mich fließen, um denen zu dienen, die noch in der Sünde gefangen sind. Bring sie zu Jesus, damit ihre Ketten gelöst werden.
- Herr, hilf uns, geduldig und gütig zu sein, damit wir denen, die uns ärgern oder beschuldigen, mit deiner Liebe und deinem Mitleid begegnen können.
- Wir beten für diejenigen, die sich um ältere oder kranke Familienmitglieder kümmern. Gib ihnen Geduld, Kraft und Liebe.
- Herr, bitte lindere die Angst derjenigen, die eine unheilbare Krankheit haben. Gewähre ihnen Mut und Jesu Frieden.
- Wir beten für die Sabbatschul- und Diakonieabteilung jeder Ortsgemeinde, wenn sie sich mit liebevollem Dienst, Bibelstunden und persönlichem Zeugnis an ihre Umgebung bzw. Ortschaft wenden.
- Wir beten um die Taufe mit dem Heiligen Geist für unsere Jugendlichen und junge Leiter, wie du es in Apostelgeschichte 1,8 verheißen hast. Und wir bitten besonders um

Gottes Segen für die Jugendlichen, die mit „Give Him 20“ und anderen Gebetsinitiativen aktiv sind.

- Herr, bitte zeige uns eine von Gott gegebene Strategie, um mit der Drei-Engels-Botschaft die Jerichos dieser Welt zu erreichen und die Rahabs in jeder Stadt zum Heil in Christus zu führen.
- Bitte segne die 100 Tage des Gebets (27. März – 4. Juli) vor der Generalkonferenz 2020. Gieße deinen Heiligen Geist aus, während wir um Weisheit und um dein baldiges Kommen beten.
- Außerdem beten wir für die sieben oder mehr Personen auf unseren Listen (nennt ihre Namen, sofern es angebracht ist).
- Gebetsanliegen der Ortsgemeinde

Liedvorschläge

Lebe du in mir _____	SuG 309
Näher, immer näher _____	SuG 293
Seliges Wissen: Jesus ist mein _____	SuG 95
Tag und Nacht _____	SuG 286
Abide with me _____	SuG 316a
Lehr mich, Herr, die Worte wähl _____	SuG 307

Die Taufe mit dem Heiligen Geist

„Und als er mit ihnen beim Mahl war, befahl er ihnen, Jerusalem nicht zu verlassen, sondern zu warten auf die Verheißung des Vaters, die ihr – so sprach er – von mir gehört habt; denn Johannes hat mit Wasser getauft, ihr aber sollt mit dem Heiligen Geist getauft werden nicht lange nach diesen Tagen.“

(APOSTELGESCHICHTE 1,4.5)

Erfahrungsbericht

„Wenn ihr die Taufe mit dem Heiligen Geist empfangen habt, werdet ihr mehr von den Freuden der Erlösung erfassen, als ihr es euer ganzes Leben zuvor erlebt habt.“ (ELLEN WHITE, MANUSCRIPT RE-

36

LEASES, BD. 5, S. 231).

Ich besuchte einen Mann, der aufgrund von einer unheilbaren Krankheit im Sterben lag. Ich betete für ihn und versuchte, ihn mit Gottes Liebe und Barmherzigkeit zu ermutigen. Aber als ich sein Zuhause verließ, war ich bewegt davon, wie machtlos ich mich in der Situation fühlte – und wie machtlos so viele Christen zu sein scheinen. Als ich mein Leben und das anderer Christen mit den Christen aus dem Neuen Testament verglich, war der Kontrast schockierend. Als Ergebnis dieses Besuchs beschloss ich, das Thema des Heiligen Geistes in der Bibel gründlich zu studieren. Schließlich studierte ich 273 Texte in den Originalsprachen, die direkt auf das Wirken des Heiligen Geistes bezogen sind, und fand in Ellen Whites Schriften zu diesem Thema weit über 2.000 eindeutige Zitate.

In meinem Bibelstudium stieß ich auf die Taufe mit dem Heiligen Geist. Diese Erfahrung hat das Leben von Petrus, Paulus und

allen anderen, die Gottes Geist in Fülle empfangen haben, verändert. Sogar Jesus wurde vom Heiligen Geist bevollmächtigt, denn bis der Heilige Geist in Form einer Taube auf ihn herabkam, war er in der Zimmermannswerkstatt geblieben. Nachdem der Heilige Geist über ihn gekommen war, tat Jesus das Werk des Messias.

In biblischen Geschichten finden wir immer Hinweise darauf, dass die Kraft des Heiligen Geistes verliehen wurde. An einem Freitagabend gegen 22:00 Uhr rief unsere 8-jährige Tochter nach ihrer Mama. Als meine Frau zu unserer Tochter ging, beschloss ich, in mein Büro zu gehen, um zu beten. Während ich betete, spürte ich, wie die göttliche Gegenwart Jesu den Raum erfüllte. Ich begann voller Inbrunst und mit großem Hunger nach der Gegenwart seines Geistes in meinem Leben zum Herrn zu beten. Kurz darauf sah ich Jesus an der Eingangstür meiner Gemeinde, wie er liebevoll seine nageldurchbohrte Hand mit einem freundlichen, einladenden Gesichtsausdruck auf die Schulter jedes Gemeindegliedes legte. Jesus fragte mich: „Liebst du meine Familie?“ Ich hätte sagen können, dass ich sie liebte, aber ich musste zugeben, dass einige von ihnen besonders schwer zu lieben waren. Meine Tränen begannen zu fließen, als ich meine Sünde bekannte. Dann sah ich die durchbohrten Füße Jesu an der Kanzel stehen, wo ich jede Woche predigte. Jesus sagte: „Ich bin gestorben, damit ich den Menschen dieser Welt vergeben und sie retten kann. Predigst du jede Woche das Evangelium mit einer Leidenschaft für verlorene Seelen?“ Ich hätte sagen können, dass es mein Wunsch war, das Evangelium mit großer Dringlichkeit zu predigen, um die Verlorenen zu retten, aber ich fühlte mich in seiner Gegenwart so unwürdig. Die Tränen flossen, als ich Jesus meine Sünden bekannte. Dann sah ich die Dornenkrone, wie sie in seine Stirn gedrückt war. Ich hörte Jesus sagen: „Ich habe mich selbst bis zum Tod am Kreuz gedemütigt. Strebst du nach menschlichem Lob?“ Ich hätte sagen können, dass ich das Lob von Menschen nicht wollte, aber ich gab unter Tränen zu, dass ich mit meinem Stolz zu kämpfen hatte. Ich fühlte mich in seiner Gegenwart völlig unwürdig und unannehmbar, und meine Tränen flossen noch stärker. Plötzlich zog Jesus sein Gewand beiseite und ich sah seine Seite, wo der Speer ihn durchbohrt

hatte. Er sagte: „Diejenigen, die zu mir kommen, werde ich niemals verstoßen.“

Dann spürte ich die vollkommene Liebe und Annahme des Herrn, wie ich es noch nie zuvor gefühlt hatte. Ich wusste, dass meine Sünden mir vergeben waren und ich wusste, dass ich von Jesus angenommen war. Ich sonnte mich in dieser Offenbarung, als ich hörte, dass meine Frau die Treppe hinunterging. Ich schaute auf die Uhr. Es war Mitternacht. Zwei Stunden waren wie wenige Minuten gewesen. Ich war noch nicht bereit, darüber zu reden, was passiert war. Also ging ich wieder ins Bett und drehte der Tür den Rücken zu, damit meine Frau nicht bemerkte, dass ich wach war. Als sie den Raum betrat, fragte sie: „Was ist mit dir passiert?“ Ich sagte: „Was meinst du damit?“ Sie sagte: „Ich weiß, dass du etwas erlebt hast. Ich merke es. Was ist los?“ Daraufhin erzählte ich ihr alles und meine Frau ging sofort ins Wohnzimmer, um alleine zu beten. Ich konnte hören, wie sie Gott bat, auch sie zu segnen.

Am nächsten Tag, es war Sabbat, spürte ich Gottes Kraft, als ich meine Predigt hielt. Mehrere Menschen trafen an diesem Tag eine Entscheidung für Christus. Danach fragte mich ein Mann: „Pastor, hast du letzte Nacht etwas erlebt?“ Erstaunt erwiderte ich: „Warum fragst du mich das?“ Er sagte: „Ich weiß, dass du letzte Nacht etwas erlebt haben musst. Die ganze Zeit, als du gepredigt hast, sah ich ein Leuchten in deinem Gesicht.“ Als ich ihm erzählte, was geschehen war, sagte er: „Sicher hat der Herr dich besucht.“ In diesem Jahr übergaben 37 Menschen ihr Leben Jesus. In den Jahren nach dieser Nacht haben Hunderte von Menschen Entscheidungen für Christus getroffen. Möge Jesus für immer gepriesen werden!

Bibeltexte zum Beten

- **Lukas 3,21.22** – Nach seiner Taufe betete Jesus, dass der Heilige Geist über ihn kommen möge.
- **Apostelgeschichte 1,5-8** – Du wirst Kraft erhalten, wenn der Heilige Geist über dich gekommen ist.
- **Apostelgeschichte 2,1-4** – Und sie waren alle vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in verschiedenen Sprachen zu sprechen.

- **Apostelgeschichte 4,31** – Die Urgemeinde erhielt Kraft, als sie betete, dass Gottes Geist über sie kommen möge.
- **Apostelgeschichte 8,15-17** – Sie waren in Jesu Namen im Wasser getauft worden, aber sie brauchten den Heiligen Geist.
- **Lukas 11,11-13** – Die Taufe mit dem Heiligen Geist wird denen gegeben, die ihn durch das Gebet suchen.
- **Apostelgeschichte 5,31.32** – Denjenigen, die bereit sind zu gehorchen, wird der Heilige Geist gegeben.

Gebetsvorschläge

- Lieber Vater, bitte taufe mich mit deinem Heiligen Geist, damit ich erfolgreich für dich leben und lieben kann.
- Es ist mein großer Wunsch, Herr Jesus, dass ich dich der Welt gegenüber gut repräsentiere. Bitte bereite mein Herz darauf vor, den Heiligen Geist zu empfangen und deine Liebe mit den Menschen in meinem Leben zu teilen.
- Bitte führe mich in die ganze Wahrheit, damit ich immer die Dinge tue, die in deinen Augen angenehm sind. Lass deinen Heiligen Geist mir offenbaren, was ich wissen soll und was ich anderen sagen soll. Beeinflusse du meine Überzeugungen nach deinem Willen, lass mich die Lasten tragen, die du mir auferlegst und bewahre mich dabei von meinen eigenen egoistischen Neigungen.
- Wir beten, dass unsere geliebten Menschen, die dem Glauben den Rücken gekehrt haben, sich daran erinnern, wie es war, mit dir Gemeinschaft zu haben und sich danach sehnen, wieder mit dir vereint zu sein. Hilf ihnen, deine Liebe und Vergebung zu spüren und anzunehmen.
- Herr, wir bitten dich um Schutz für all jene Missionare, die an gefährlichen Orten arbeiten.
- Wir beten für die 16 Millionen Menschen in den 6 am wenigsten erreichten Städten der Süd-Pazifik-Division. Wir beten um die tägliche Taufe mit dem Heiligen Geist für die Gemeindeglieder, die sich liebevoll für die Unerreichten einsetzen.

- Wir beten, dass der Heilige Geist uns hilft, die 406 Millionen Menschen in den 105 am wenigsten erreichten Städten der Nordasien-Pazifik Division zu erreichen.
- Bitte segne die Bemühungen von „Adventist Chaplaincy Ministries“, die Seelsorger und interessierte Gemeindeglieder mobilisieren, um den Gefängnisinsassen zu dienen.
- Außerdem beten wir für die sieben oder mehr Personen auf unseren Listen (nennt ihre Namen, sofern es angebracht ist).
- Gebetsanliegen der Ortsgemeinde

Liedvorschläge

Ich bleib bei dir _____	SuG 240
Nimm du mich ganz hin _____	SuG 251
Sei still, mein Herz _____	SuG 249
Wenn Friede mit Gott _____	SuG 243
In deiner Nähe, Herr Jesus _____	SuG 300
Nimm mein Leben! _____	SuG 239
Bei dir, Jesu, will ich bleiben _____	SuG 258

Die Frucht des Heiligen Geistes

„Die Frucht aber des Geistes ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Keuschheit; gegen all dies steht kein Gesetz.“ (GALATER 5,22.23)

Erfahrungsbericht

„Es ist offensichtlich, dass der Heilige Geist die Wahrheit in das Herz gepflanzt hat, wenn sie geliebt und geschätzt und als heilige Gabe angesehen wird. Die Liebe wird dann wie ein Brunnen lebendigen Wassers aus dem Herzen hervorquellen und zum ewigen Leben hinfließen. Wenn diese Liebe im Herzen ist, wird der Arbeiter im Werk Christi keine Müdigkeit verspüren.“ (ELLEN WHITE,

REVIEW AND HERALD, BD. 3, S. 121, 13. FEBRUAR 1894)

41

Ein Diakon der Gemeinde, der als hilfsbereiter und einflussreicher Mann bekannt war, hatte ein ernstes Charakterproblem, von dem nur seine Frau und seine Kinder wussten. Bei der Arbeit oder wenn er seine Freizeit mit anderen verbrachte, war er der sympathischste Mann, den man sich nur vorstellen konnte. Doch zu Hause war er oft unerträglich. Er wurde schnell launisch und gereizt. Manchmal entbrannte sein Zorn so sehr, dass er emotionale Gewalt ausübte und seine Kinder streng bestrafte.

Der Diakon war sich seiner Notlage bewusst. Er hasste sich dafür, zu Hause auszurasen. Er erkannte, dass er sich in der Öffentlichkeit zu einer Sache bekannte und zu Hause ein komplett anderes Leben führte. Manchmal spielte er mit dem Gedanken, Antiaggressionstrainings zu besuchen, aber er hatte Angst davor, sein Problem vor der Gemeinde einzugestehen. Er wusste auch, dass er sich professionell beraten lassen sollte, aber die Idee, je-

manden dafür zu bezahlen, dass er ihm zuhörte, stieß ihn ab. Sein Stolz hinderte ihn daran, die Hilfe in Anspruch zu nehmen, die er brauchte. Er war zwar ein religiöser Mann, aber kein geisterfüllter Mann. Er brauchte eine Bekehrung und die beständige Gegenwart des Heiligen Geistes in seinem Leben.

In einem Herbst kam ein Prediger in die Stadt und hielt eine Reihe von Erweckungsversammlungen ab. Aufgrund seiner Stellung in der Gemeinde nahm der Diakon an jeder Versammlung teil, obwohl sein Herz hart wie ein Stein war. Diesen Versammlungen war viel Gebet vorausgegangen, und der Heilige Geist wirkte auf wunderbare Weise. Eine junge Frau erneuerte ihre Beziehung mit Jesus und legte ein öffentliches Bekenntnis ihrer Sünden ab. Außerdem bat sie um die Gebete und Unterstützung der Gemeinde. Eine nichtchristliche Frau, die mit einer Freundin zusammen zu den Treffen gekommen war, übergab ihr Leben Jesus. Leben wurden verändert, als die Menschen bei den abendlichen Aufrufen nach vorne kamen.

Eines Abends, gegen Ende der Vortragsreihe, stand der Diakon auf, als der Prediger einen Aufruf machte. Mit Tränen in den Augen machte er sich auf den Weg nach vorne zu den anderen, die auch auf Gottes Ruf an ihre Herzen reagiert hatten. Vor der Gemeinde fiel er auf die Knie, hob die Hände und sagte laut: „Gott, sei mir Sünder gnädig!“ Die Leute, die ihn kannten, waren erstaunt, ihn ein solches Gebet in der Öffentlichkeit sprechen zu hören. Das war aber noch nicht alles. Der Diakon stand wieder auf, wandte sich der Gemeinde zu und sagte: „Ich habe ein schreckliches Wutproblem. Ich bin nicht der Ehemann und Vater, der ich sein sollte. Ich muss meine Sünden bekennen, Hilfe in Anspruch nehmen und der Mann zu Hause sein, von dem ihr in der Öffentlichkeit alle denkt, der ich bin.“ Seine Frau und seine Kinder kamen zu ihm, weinten und klammerten sich an ihren Ehemann und Vater. Die Gemeindeglieder umringten die Familie, der Pastor legte seine Hand auf die Schulter des Mannes und sie hatten eine unglaubliche Gebetsgemeinschaft an diesem Abend.

Der Diakon hielt sein Wort. Mithilfe des Pastors fand er einen Seelsorger und begann auch Antiaggressionstrainings zu besuchen. Vor allem begann er, wöchentliche Bibelstunden mit dem

Pastor zu haben, nicht um die Lehre zu verstehen, sondern um eine echte Beziehung zu Jesus aufzubauen. Der Heilige Geist segnete den Diakon und begann, ihn mit der Frucht des Geistes zu erfüllen. Nicht nur seine Frau und seine Kinder konnten den Unterschied erkennen, sondern auch die Gemeindeglieder. Der Diakon fand Frieden. Er wurde ein viel großzügigerer Mann. Seine Freundlichkeit und Liebe, besonders seiner Frau und seinen Kindern gegenüber, war für alle sichtbar. Die Freude und der Segen Jesu durch den innewohnenden Heiligen Geist machten das Haus des Diakons zu einem Stück Himmel auf Erden.

Bibeltexte zum Beten

- **Galater 5,19-23** – Die Werke des Fleisches werden durch die Frucht des Heiligen Geistes beseitigt: Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.
- **Johannes 13,35** – Die Menschen werden durch die Liebe, die wir ihnen zeigen, wissen, dass wir wahre Christen sind.
- **1. Petrus 1,8** – Wir werden unbeschreibliche Freude erleben.
- **Philipper 4,7** – Der Friede Gottes wird unsere Herzen und Gedanken bewahren.
- **2. Korinther 3,18** – Durch die Kraft des Heiligen Geistes werden wir in Jesu Ebenbild verwandelt.
- **Johannes 7,38** – Flüsse lebendigen Wassers werden aus unseren Herzen fließen.

Gebetsvorschläge

- Lieber Jesus, ich möchte deinen Charakter jedem widerspiegeln, den ich kenne und allen, denen ich begegne. Füll mich mit deinem Heiligen Geist und lass die Frucht des Geistes aus meinem Herzen scheinen.
- Bitte hilf mir, besonders zu Hause ein authentischer Christ zu sein. Mögen diejenigen, die mich am besten kennen, dich am meisten in mir sehen können.
- Lass mich ein Fluss des Segens werden, wenn ich deine Liebe, Freude und deinen Frieden in die Welt hinaustrage, in der ich lebe.
- Wenn ich Zeit mit Gebet und Bibelstudium verbringe, taufe mich bitte mehr und mehr mit deinem Heiligen Geist. Lass den endlosen Vorrat deiner Gnade durch mich in eine Welt voller Schmerzen fließen.
- Lobe den Herrn, meine Seele, und bete seinen heiligen Namen an. Möge seine Freude meine Seele füllen!
- Herr, bitte erquickte die Herzen all derer in deinem Dienst, die müde sind. Erinnere sie daran, dass sie deinen Willen tun. Bitte lass sie die Frucht ihrer Arbeit sehen, auch wenn es nur die Seele eines Menschen ist.
- Herr, wir denken auch an unsere Sabbatschullehrer. Bitte zeige ihnen, wie wichtig ihre Arbeit für unsere Kinder ist.
- Herr, wir bitten dich um Führung für die vielen Einflusszentren, Gesundheits- und Familienprogramme und Pfadfindergruppen auf der ganzen Welt.
- Herr, bitte zeige uns, wie wir mehr (gedruckte und elektronische) Literatur, die mit deiner Wahrheit gefüllt ist, in unserer Umgebung verteilen können. Wir beten, dass die Menschen diese Bücher lesen und dass der Heilige Geist sie von der Wahrheit der Bibel überzeugt.
- Bitte berufe Buchevangelisten, freiwillige Studenten, Autoren, Medienfachleute und finanzielle Unterstützer, um Worte der Hoffnung und des Lebens zu verbreiten.
- Wir beten für die sieben Namen auf unseren Listen. Bitte wirke kraftvoll in dem Leben dieser Menschen. Wir nehmen den Bibeltvers in 1. Johannes 5,16 dafür in Anspruch.
- Gebetsanliegen der Ortsgemeinde

Liedvorschläge

Gehe nicht vorbei, o Heiland _____	SuG 374
Wenn Kummer und Sorgen dich drücken _____	SuG 253
Wer überwindet _____	SuG 344
Jesus, halt mich nah zum Kreuz _____	SuG 297
Gib mir das Wollen und Vollbringen _____	SuG 125
Für mich gingst du nach Golgatha _____	SuG 160

Die Gaben des Heiligen Geistes

„Es sind verschiedene Gaben; aber es ist ein Geist. Und es sind verschiedene Ämter; aber es ist ein Herr. Und es sind verschiedene Kräfte; aber es ist ein Gott, der da wirkt alles in allen. Durch einen jeden offenbart sich der Geist zum Nutzen aller.“ (1. KORINTHER 12,4-7)

Erfahrungsbericht

„Durch die Gemeinschaft des Heiligen Geistes werden sowohl Männer als auch Frauen zu Hirten der Herde Gottes befähigt. ... Wer an diesen göttlichen Begleiter glaubt, wird sich entwickeln; er wird mit Kraft ausgerüstet werden, die Botschaft der Wahrheit in heilige Schönheit zu kleiden.“ (ELLEN WHITE, DIENER DES EVANGELIUMS, S. 85)

In meinem Büro in Albany, Oregon, klingelte das Telefon. „Sind Sie der Pastor der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten?“, fragte eine weibliche Stimme. „Ja, der bin ich“, antwortete ich. „Sie müssen sofort ins Krankenhaus kommen. Wir haben hier eine Patientin mit schweren Herzrhythmusstörungen. Wir befürchten, sie könnte sterben, aber sie lässt uns nichts tun, bis der Pastor der Adventgemeinde für sie betet. Sie ist fest davon überzeugt, dass sie geheilt wird, wenn der Pastor der Adventgemeinde für sie betet. Bitte kommen Sie schnell!“

Während ich ins Krankenhaus fuhr, betete ich: „Herr, ich mache mir ein wenig Sorgen um diesen Besuch. Die Frau sagt allen, dass sie gesund werden wird, wenn der Pastor der Adventgemeinde für sie betet. Wir wissen beide, dass du dich nicht immer dafür entscheidest, jemanden zu heilen. Was werden diese Krankenschwestern und Ärzte sagen, wenn du diese Frau nicht heilst?“

Es schien, als ob der Herr antwortete, indem er sagte: „Warum machst du dir so viele Gedanken?“ „Ich mache mir Sorgen um deinen Ruf“, sagte ich. „Lass mich das klarstellen“, schien der Herr zu sagen. „Du machst dir Sorgen um meinen Ruf?“ „Okay“, fuhr ich fort, „mir ist klar, dass das ziemlich albern klingt, aber was werden die Leute, vor allem die Dame, sagen, wenn du sie nicht heilst?“ Der Herr sprach zu meinem Herzen: „Es liegt in deiner Verantwortung, gehorsam zu sein. Und es liegt in meiner Verantwortung, für meinen Ruf zu sorgen.“ „Du hast Recht“, sagte ich. „Ich werde dir vertrauen, dass du das tust, was das Beste ist.“

Im Krankenhaus traf ich vier Krankenschwestern außerhalb des Zimmers der Patientin. „Sind Sie der adventistische Pastor?“, fragte mich eine der Krankenschwestern. „Beeilen Sie sich, gehen Sie hinein und beten Sie, damit wir etwas tun können!“ Ich wusste bereits anhand des Namens, den die Krankenschwester mir gegeben hatte, dass diese Patientin kein Mitglied meiner Gemeinde oder einer anderen nahe gelegenen Gemeinde war. Ich fragte mich, warum sie darauf bestand, dass ein adventistischer Pastor für sie betete, aber es war nicht die Zeit, ein Gespräch zu beginnen. Der Monitor zeigte einen unregelmäßigen Herzschlag. Ich wusste, dass sie in Schwierigkeiten war. Ich ging zu ihrem Bett und nahm ihre rechte Hand in meine. Sie drehte sich leicht um, öffnete die Augen und fragte: „Sind Sie der adventistische Pastor?“ „Ja“, antwortete ich. „Wenn du für mich betest, weiß ich, dass ich geheilt werde“, sagte sie.

Jetzt war keine Zeit für eine Predigt oder eine Bibelstunde über das Gebet für die Kranken. Ich fragte nur: „Schwester, sind Sie bereit, Jesus entscheiden zu lassen, was heute hier passiert?“ „Oh, ja, Pastor“, sagte sie, „aber ich weiß, dass ich geheilt werde, wenn Sie für mich beten!“ Also schloss ich meine Augen und bat den Herrn im Himmel, dieser Frau seine Kraft und Barmherzigkeit zu zeigen. Ich bat ihn, seinen Namen vor den Krankenschwestern und Ärzten im Krankenhaus zu verherrlichen, und dass die Heilung dieser Frau für viele Menschen ein Zeugnis sein könnte. Ich bat den Herrn, sie zu heilen, wenn es sein Wille war, wenn es seinem Namen Ehre bringen könnte und wenn es zu ihrem Besten war. Ich beendete mein Gebet in Jesu Namen und sagte „Amen“. Ich

öffnete meine Augen, schaute auf den Monitor und er zeigte einen perfekten Herzrhythmus! Die Dame ergriff energisch meine Hand und sagte: „Ich fühle mich gut. Ich bin geheilt! Ich wusste, wenn der adventistische Pastor für mich betet, dass ich gesund werden würde!“

Ich erinnerte mich daran, wie Jesus in seinem Leben bei solchen Erfahrungen gehandelt hatte, und sagte: „Schwester, dein Glaube hat dich gesund gemacht!“ Ich dankte Gott und ging aus dem Zimmer. Die Krankenschwester fragte: „Dürfen wir jetzt reingehen?“ Ich sagte: „Ja, aber ich glaube kaum, dass sie euch noch braucht.“ Ihre Augen weiteten sich beträchtlich und sie rannten in das Zimmer. Ich kann euch nicht sagen, was danach passiert ist, weil ich gegangen bin. Ich wollte nicht, dass die Krankenschwestern oder die Dame mich als denjenigen betrachteten, der sie geheilt hatte. Es war die Gabe der Heilung, die der Heilige Geist dieser Frau in diesem Moment zuteilwerden ließ.

Bibeltexte zum Beten

- **1. Korinther 12,9** – Die Gabe der Heilung wird beschrieben. Der Herr hat viele Möglichkeiten, Menschen zu heilen, und er möchte seinen Nachfolgern seine heilende Kraft verleihen.
- **Epheser 4,11-13** – Der Heilige Geist möchte seinen Nachfolgern viele Gaben geben. Gott hat auch einen Plan für dich.
- **Lukas 5,17** – Die Kraft des Herrn besteht darin, gegenwärtig zu sein, um zu heilen.
- **1. Korinther 14,1.13** – Sehne dich nach den Gaben des Geistes und bete, dass du sie empfängst.
- **Offenbarung 1,10** – Wenn der Heilige Geist über uns kommt, können wir Gott auf eine neue und kraftvolle Weise hören.

Gebetsvorschläge

- Hier bin ich, Herr, gebrauche mich in deinem Dienst. Erfülle mich mit deinem Geist und rüste mich mit deinen Gaben aus.
- Lieber Jesus, ich möchte für dich einen Unterschied in dieser Welt machen. Ich bin nicht zufrieden damit, nur in der Gemeinde zu sitzen. Gib mir die Kraft deines Geistes durch die Gaben, die du für mich auswählst, damit ich der Macht der Sünde in dieser Welt widerstehen kann.
- Herr, vermehre unsere Gaben durch Erziehung, Ausbildung, Erfahrung und Gebet. Wir weihen dir alle unsere Talente und bitten dich demütig, deinen überirdischen Segen hinzuzufügen, damit das Evangelium mit Macht verbreitet wird.
- Wir beten für die mehr als 8.000 adventistischen Schulen mit fast 2 Millionen Schülern. Mögen diese Schulen immer die Wahrheit der Bibel lehren und junge Menschen für Mission und Dienst ausbilden.
- Herr, gib uns Weisheit, um säkulare Kulturen zu erreichen, die kein Interesse an Religion haben. Lass deinen Heiligen Geist die Mauern niederreißen, die diese Herzen umgeben.
- Wir beten für die Menschengruppen in Asien, die keinen christlichen Hintergrund haben. Gib uns besondere Weisheit, ihren Bedürfnissen gerecht zu werden.
- Herr, bitte bewege die Siebenten-Tags-Adventisten auf der ganzen Welt, wie nie zuvor für die Ausgießung des Heiligen Geistes und den Spätregen zu beten. Wir bitten dich um die verheißene Erfüllung von Joel 2, Hosea 6 und Apostelgeschichte 2.
- Zeige uns, wie wir die praktischen und geistlichen Bedürfnisse von Flüchtlingen stillen können. Möge unsere Gemeinde für unsere Liebe zu allen Menschen bekannt sein, egal wer sie sind und woher sie kommen.
- Wir beten für die 541 Menschengruppen in den 18 Ländern der Südafrika-Indischer-Ozean-Division. Bitte führe sie zur biblischen Wahrheit.
- Außerdem beten wir für die sieben oder mehr Personen auf unseren Listen (nennt ihre Namen, sofern es angebracht ist).
- Gebetsanliegen der Ortsgemeinde

Liedvorschläge

Wenn wir wandeln im Herrn	SuG 308
Seliges Wissen: Jesus ist mein	SuG 95
Wenn Friede mit Gott	SuG 243
Friede sei nun mit euch allen	SuG 441
Jesus meine Sonne	SuG 73
Ich will folgen dir, o Heiland	SuG 299

Beten im Heiligen Geist

„Betet allezeit mit allem Bitten und Flehen im Geist und wacht dazu mit aller Beharrlichkeit und Flehen für alle Heiligen.“ (EPHESER 6,18)

Erfahrungsbericht

„Christus, unser Mittler, und der Heilige Geist treten ständig für den Menschen ein, doch verwendet sich der Geist nicht für uns wie Christus, der sein Blut geltend macht, das vom Anfang der Welt vergossen ist; der Geist wirkt an unseren Herzen, entlockt Gebete und Reue, Lob und Dank. Die aus unserem Munde strömende Dankbarkeit ist eine Folge davon, dass der Heilige Geist die Saiten der Seele in heiligen Erinnerungen anschlägt und die Musik des Herzens erweckt.“ (ELLEN G. WHITE, BIBELKOMMENTAR, BD. 6, S. 379F.)

51

Das Gebet ist herausfordernd. Wir können Gott nicht sehen und die meisten von uns hören Gott selten, wenn überhaupt. Wir können ihn nicht berühren, und es scheint manchmal, dass Antworten schwer zu bekommen sind. Wir haben auch viele Fragen dazu, wie das Gebet funktioniert oder warum es nicht funktioniert.

Ich erinnere mich, wie ich als junger Mann gebetet habe und dabei sehr frustriert wurde. Ich wurde oft schläfrig (ich betete mit gesenktem Kopf und geschlossenen Augen), und anstatt mit dem Herrn zu sprechen wanderten meine Gedanken zu einer Liste von Dingen, die ich zu erledigen hatte. Lieder wie „Sweet Hour of Prayer“ (Liebliche Stunde des Gebets) waren mir ein Rätsel. Wie kann man eine Stunde lang beten? Ich kann kaum 15 Minuten am Stück beten. Tatsächlich zeigt eine Umfrage, dass die durchschnittliche

Zeit, die Pastoren im Gebet verbringen, ungefähr 7-10 Minuten pro Tag beträgt! Ich fühlte mich schuldig. Von allen Dingen, die man von einem Pastor erwartet, ist das Gebet das wichtigste von allen.

Während ich das Thema des Heiligen Geistes gründlich studierte, stieß ich auf diesen Text: „Desgleichen hilft auch der Geist unsrer Schwachheit auf. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt, sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichem Seufzen.“ (RÖMER 8,26) Ich verstand diesen Vers zu der Zeit nicht vollständig, aber es war klar, dass der Heilige Geist mir beim Beten helfen würde. Dieser eine Gedanke allein veränderte mein Gebetsleben. Gott hatte versprochen, mir beim Beten zu helfen, also begann ich, dieses Versprechen von ganzem Herzen zu beanspruchen. Als ich schläfrig wurde, forderte ich das Versprechen ein. Als meine Gedanken zu anderen Dingen wanderten, forderte ich das Versprechen ein. Allmählich verbesserten sich die Qualität meiner Gebete und die Menge der Zeit, die ich im Gebet verbrachte. Als ich mehr Zeit im Gebet verbrachte, verbesserten sich auch die persönlichen Herausforderungen, mit denen ich zu tun hatte oder sie verschwanden gänzlich, und Wunder begannen zu geschehen. Ich kann nicht erklären, warum, aber es scheint wahr zu sein: Die Zeit, die wir im Gebet verbringen, ist genauso wichtig wie die Qualität von dem, was wir sagen.

Auch wenn das Gebet manchmal immer noch eine Herausforderung ist, stelle ich fest, dass die Zeit schneller vergeht und ich keine Probleme mehr mit Schläfrigkeit oder gedanklichem Abschweifen habe. Ich weiß, dass Gott meine Gebete hört, und ich weiß, dass er in seiner eigenen guten Zeit und Weise antworten wird. Aus biblischer Sicht bedeutet im Geist zu beten, menschliche Anstrengungen zu unternehmen, um unsere Zeit im Gebet zu verbessern, während wir dem Heiligen Geist vertrauen, uns dabei zu inspirieren und zu stärken.

Ein paar praktische Ideen, um dein Gebetsleben zu verbessern:

- Bete mit der Heiligen Schrift. Lies einen Text und sprich mit Gott über das, was du gerade gelesen hast.
- Verwende Musik. Das Gesangbuch und andere Liederbücher enthalten viele Gebete. Verwende diese Gebete, damit du weißt, was du sagen möchtest. Singen ist eine andere Form des Betens.
- Bete an einem Ort mit frischer Luft und ohne Ablenkungen.
- Schreibe deine Gebete auf. Viele Menschen schreiben gerne ihre Gebete auf und finden, dass es ihnen hilft, ihre Gedanken zu sortieren und sich sorgfältig auszudrücken.
- Finde einen Gebetspartner, mit dem du persönlich oder über das Telefon beten kannst.
- Nimm an Gebetstreffen teil (in der Gemeinde oder bei anderen zu Hause) oder beginne ein Gebetstreffen.
- Mach eine Liste der Dinge, über die du mit Gott sprechen musst.

Bibeltexte zum Beten

- **Judas 20** – Wir bauen unseren Glauben auf, indem wir im Heiligen Geist beten.
- **Epheser 6,18** – Betet allezeit mit allem Bitten und Flehen im Geist.
- **Lukas 6,12** – Jesus blieb die ganze Nacht im Gebet.
- **Lukas 11,11-13** – Der Heilige Geist kommt zu uns als Antwort auf das Gebet.
- **1. Timotheus 2,1** – Das Gebet ist das Wichtigste, was wir tun können.
- **Lukas 22,43** – Die göttliche Hilfe wird unsere Gebete stärken, so wie es bei Jesus der Fall war.
- **1. Mose 32,24** – Jakob rang mit Gott. Manchmal scheint Gebet harte Arbeit zu sein.
- **Lukas 18,1** – Wir werden gesegnet, wenn wir beständig beten, ohne dabei den Mut zu verlieren.
- **Sacharja 12,10** – Der Geist der Gnade und des Gebetes wird über uns und unsere Familien ausgegossen.

Gebetsvorschläge

- Lieber Vater, mach mich zu einer Person des Gebets und nutze mich, um die Menschen in meinem Leben zu segnen. Bitte gieße deinen Heiligen Geist über mich aus und gib mir Kraft.
- Herr, bitte weise Satan und seine bösen Geister in die Schranken, die mich in Knechtschaft halten wollen. Gib mir den Sieg über meine Sünden durch die Kraft deines Blutes.
- Bitte rette unsere Kinder und Enkelkinder. Sende jeden Engel, den der Himmel erübrigen kann, um sie zum ewigen Leben zu führen. Nimm Satan seine Macht über sie, hilf ihnen, deine Güte zu erkennen und gib ihnen einen Geist der Umkehr.
- Segne unsere Pastoren, Lehrer, Evangelisten und Gemeindeglieder auf der ganzen Welt mit einem Geist des Gebets. Möge die vereinte Stimme deines Volkes in einem mächtigen Chor des Lobes und der Fürsprache zum Himmel aufsteigen.
- Herr, wir bitten dich um deinen Schutz für schutzbedürftige Kinder und Jugendliche. Wir bitten dich, sie vor denen zu schützen, die sie ausbeuten wollen.
- Wir bitten dich, Missionare für die Städte zu berufen, um Gemeinden für die 806 Volksgruppen in den 20 Ländern der Intereuropäischen Division zu gründen.
- Bitte stelle eine Armee von Arbeitern auf, um Gemeinden für die 948 ethnischen Gruppen in den 38 Ländern der Interamerikanischen Division zu gründen.
- Herr, bitte leite die Entscheidungen der Gemeinde auf der Generalkonferenz 2020. Mögen die Delegierten, Leiter und Besucher von einem Geist der Erweckung und Liebe erfüllt sein.
- Wir bringen die sieben Namen vor dich, die wir auf unsere Karten geschrieben haben. Ziehe diese Personen zu dir.
- Gebetsanliegen der Ortsgemeinde

Liedvorschläge

Die Hände, dich sich falten	SuG 465
Zünde an dein Feuer	SuG 359
Vater, wir flehn zu dir	SuG 468
Es gibt viel zu tun für Jesus	SuG 422
Mein Jesus, ich lieb dich	SuG 248
Friede mit euch	SuG 410

Sich dem Heiligen Geist unterwerfen

„Darum sage ich euch: Alle Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben; aber die Lästerung gegen den Geist wird nicht vergeben.“ (MATTHÄUS 12,31)

Erfahrungsbericht

„Niemand braucht die Sünde gegen den Heiligen Geist als etwas Geheimnisvolles und Unbeschreibliches zu betrachten. Die Sünde gegen den Heiligen Geist ist die Sünde beharrlicher Ablehnung, die Einladung zur Umkehr anzunehmen.“ (ELLEN G. WHITE, BIBELKOMMENTAR, BD. 5, S. 265)

56

Sogar vom Geist erfüllte Menschen machen manchmal Fehler. Abraham, Mose, David und Petrus hatten alle in der Stunde der Versuchung Charakterfehler und erlebten kurzzeitiges Versagen. Sogar Jesus wurde versucht (MATTHÄUS 4), obwohl er der Versuchung niemals nachgab. Nur weil wir in diesem Moment im Geist wandeln, bedeutet dies nicht, dass wir keine Möglichkeiten mehr haben, Fehler zu machen. Und ein Fehler ist nicht dasselbe wie das Verhärten unseres Herzens in Sünde.

Eine Schwester aus unserer Gemeinde war im Alter verbittert, entmutigt und wütend geworden. Sie hatte wenig Verständnis für andere außer für ihre engsten Freunde aus früheren Zeiten. Wenn Besucher in die Gemeinde kamen, äußerte sie sich oft beleidigend über deren Kinder, Kleidung oder etwas anderes. Neu getaufte Gemeindeglieder und auch andere wurden durch ihre grobe Kritik verletzt und gekränkt. Einige wurden so entmutigt, dass sie nicht mehr in die Gemeinde kamen. Mir war all das nicht bewusst, bis wir in einer Ältestenversammlung auf dieses Thema

zu sprechen kamen. Ich fragte die Ältesten, ob sie wüssten, warum die Personen nicht in die Gemeinde zurückkehrten. Einige ließen schweigend die Köpfe hängen. Schließlich sagte ein Ältester: „Pastor, wir haben eine Frau in unserer Gemeinde, die ihre Zunge nicht im Zaum halten kann. Sie lästert über andere und kritisiert fast alle. Das ist der Grund, warum die Leute nicht in unsere Gemeinde zurückkommen.“ „Wie lange geht das schon so?“, fragte ich. „Bereits seit vielen Jahren“, lautete die Antwort. „Warum hat niemand etwas dagegen unternommen?“, fuhr ich fort, nachzuhaken. „Ein paar Pastoren haben es versucht, aber es hat sich nie etwas verändert.“ „Das kann einfach nicht so weitergehen“, sagte ich, „also ist hier mein Vorschlag: Ich werde diese Dame besuchen und sie dazu auffordern, ihr Verhalten innerhalb von zwei Wochen zu ändern. Wenn sie sich nicht ändern will, wird ihr Verhalten im nächsten Gemeindeausschuss in Bezug auf mögliche disziplinarische Maßnahmen thematisiert. Bekomme ich dafür eure Unterstützung?“ Die Ältesten stimmten dem Plan einstimmig zu.

Ich traf die nötigen Vorkehrungen, um die betreffende Dame zu besuchen. „Ich weiß, warum du hier bist“, sagte sie, als ich mich in ihr Wohnzimmer setzte. „Wirklich?“, fragte ich. „Ja“, fuhr sie fort, „Du bist gekommen, um mit mir darüber zu reden, wie ich mit den Menschen spreche.“ „Das ist genau richtig“, sagte ich, „aber woher wusstest du das?“ „Weil bereits zwei andere Pastoren in mein Haus gekommen sind, um mit mir über das gleiche Thema zu reden.“ „Hat es irgendetwas Positives bewirkt?“, fragte ich. „Nein, hat es nicht.“ „Warum nicht?“, fragte ich. „Weil ich das Recht habe, zu sagen, was ich denke. Die Leute sind einfach viel zu sensibel. Sie können nicht mit ihren Gefühlen umgehen.“

Ich sprach mit ihr über christliches Verhalten und zitierte Verse wie Epheser 4,29-31, aber die Frau war immer noch nicht bereit, sich zu ändern. Ich betete im Stillen und sagte zu ihr: „Du hast zwei Wochen Zeit, um dein Verhalten zu ändern, oder ich sehe mich gezwungen, dein Verhalten im nächsten Gemeindeausschuss zu besprechen. Ich habe auch die Unterstützung aller Ältesten in dieser Angelegenheit.“ „Das würdest du nicht wagen!“, rief sie aus. „Oh ja, ich werde es tun, wenn du dich nicht dazu entschließt, die Art und Weise, wie du mit Menschen sprichst, zu

ändern.“ „Ich glaube kaum, dass die Ältesten dich dabei unterstützen werden“, sagte sie. „Sie tun es bereits, und du kannst gerne bei ihnen nachfragen, wenn du es überprüfen willst“, sagte ich. Diese Offenbarung veranlasste die Frau, sich zurückzulehnen und über das Gesagte nachzudenken. Ich sagte sanft: „Wir lieben dich alle und möchten, dass du ein Teil unserer Gemeinde bist, aber dieses Verhalten muss sich ändern.“

Am folgenden Sabbat kam sie nicht zur Gemeinde. Ihre Freunde gingen mir aus dem Weg. Ich wusste, dass sie alle mit der Situation zu kämpfen hatten. Am nächsten Sabbat, kurz bevor ihre zwei Wochen vorbei waren, kam sie in die Gemeinde. Ich ging auf sie zu, um sie zu begrüßen. Ihr Gesichtsausdruck war ernst, aber sie nahm meine Hand und hielt sie fest. „Pastor“, sagte sie, „ich habe über alles nachgedacht, was du gesagt hast. Ich möchte, dass du weißt, dass ich mich in all den Jahren falsch verhalten habe. Ich hoffe, dass du mir vergibst, und ich habe vor, die Ältesten und den Rest der Gemeinde um Vergebung zu bitten. Mit Gottes Hilfe werde ich es schaffen, eine andere Frau sein.“ Bei diesem Eingeständnis glitzerten Tränen in ihren Augen, und ich bin froh, euch mitteilen zu können, dass sie ihrem Versprechen treu geblieben ist. Die Menschen kamen zurück in die Gemeinde und unsere Gemeinde wuchs schnell.

Bibeltexte zum Beten

- **Matthäus 12,31.32** – Die Sünde gegen den Heiligen Geist entschuldigt Sünde und verhindert somit das Wirken des Heiligen Geistes zur Überführung der Sünde (Markus 2,7-11; Johannes 10,33).
- **Hebräer 6,4-6** – Auch wirklich bekehrte Menschen können sich von Jesus abwenden.
- **Hebräer 4,7** – Die beste Zeit, um der Stimme des Heiligen Geistes zu gehorchen, ist das erste Mal, wenn er zu dir spricht.
- **Apostelgeschichte 7,51** – Wende dich nicht von der Führung und den Warnungen des Heiligen Geistes ab.
- **Lukas 13,34** – Übergib dein Leben Jesus, bevor es zu spät ist, damit es dir nicht wie dem von Jesus geliebten Jerusalem ergeht.

Gebetsvorschläge

- Lieber Vater, hilf mir, immer auf deine Stimme zu hören. Vergib mir, wenn ich stur gewesen bin. Öffne meine Augen und Ohren, um deinen Willen zu erkennen und gib mir Mut, zu gehorchen.
- Lieber Jesus, vergib mir den Schmerz, den ich dir zugefügt habe, als ich nicht bereit war, meine Sünden aufzugeben. Bitte nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir und erweiche mein Herz, um deine Anweisungen zu empfangen.
- Bitte vergib unserer Gemeinde, wenn wir nicht auf deine Stimme in der Bibel gehört haben. Hilf uns als Gemeinde, uns von der Sünde zu reinigen und die Gegenwart deines Geistes unter uns wiederherzustellen.
- Schaffe in uns, Gott, ein reines Herz und gib uns einen neuen, beständigen Geist. Verwirf uns nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von uns. Erfreue uns wieder mit deiner Hilfe, und mit einem willigen Geist rüste uns aus. (PSALM 51,12-14)
- Vater, wir bitten für diejenigen, die Opfer ihrer Umstände sind oder von Abhängigkeiten beherrscht werden. Bitte zerbrich die Ketten, die sie binden! Mögen wir sie durch unsere Liebe und Fürsorge für dich zurückgewinnen.
- Bitte lehre uns, wie wir unsere grundlegenden Glaubensüberzeugungen mit Klarheit, Kreativität und biblischer Authentizität verkündigen können. Möge die Liebe Jesu das Zentrum von allem sein, woran wir glauben.
- Wir bitten dich, junge Menschen darauf vorzubereiten, Gemeinden für die 789 Volksgruppen in den 9 Ländern der Nordamerikanischen Division zu gründen.
- Wir bitten dich, medizinische Missionare zu berufen, um Gemeinden unter den 830 ethnischen Gruppen in den 11 Ländern der Ostmittelafrika-Division zu gründen.
- Wir bitten dich, Krieger des Gebets zu berufen, um für die 2.568 Volksgruppen in den 4 Ländern der Südasiatischen Division Fürbitte zu leisten.
- Wir bitten dich, neue Jugendleiter zu berufen und unsere SYL-Trainingsinitiative (Senior Youth Leadership) zu segnen.

- Vielen Dank, Vater, dass du den Heiligen Geist gesandt hast, um die sieben Menschen auf unseren Gebetslisten zu bekehren.
- Gebetsanliegen der Ortsgemeinde

Liedvorschläge

Herr, vor deinem Thron _____	SuG 470
Herz und Herz vereint zusammen _____	SuG 482
Wir wollen einander lieben _____	SuG 474
Unser Vater, deine Kinder _____	SuG 436
Jesus liebt mich ganz gewiss _____	SuG 557
Family _____	SuG 490

Das Wirken des Heiligen Geistes

„Danach sah ich einen andern Engel herniederfahren vom Himmel, der hatte große Macht, und die Erde wurde erleuchtet von seinem Glanz. [...] Und ich hörte eine andre Stimme vom Himmel, die sprach: Geht hinaus aus ihr, mein Volk, dass ihr nicht teilhabt an ihren Sünden, und nichts empfangt von ihren Plagen!“ (OFFENBARUNG 18,1.4)

Erfahrungsbericht

„Was wir am meisten brauchen, ist das innere Wirken des Heiligen Geistes. Der Heilige Geist ist durch und durch göttlich in seinem Wirken und in seiner Erscheinung. Gott möchte, dass du eine gütige, geistliche Begabung hast, dann wirst du mit einer Kraft arbeiten, die dir vorher nie bewusst war. Liebe, Hoffnung und Glaube werden dir ständig gegenwärtig sein. Du kannst im Glauben vorangehen und im Vertrauen, dass der Heilige Geist dich begleitet.“ (ELLEN G. WHITE, BRIEF 77, 1895)

Eines Tages wird es eine große Erweckung unter Gottes treuen Nachfolgern auf der ganzen Welt geben. Der Heilige Geist wird mit großer Kraft auf uns herabkommen. Dieses Kommen des Heiligen Geistes wird in der Bibel mit dem Spätregen verglichen, der im Nahen Osten eintrat und die Ernte zur Reife brachte (SACHARJA 10,1). Eines Tages wird das Volk Gottes hinausgehen, um seinen Glauben in jeder erdenklichen Weise zu verkündigen. Wunder werden durch Christus vollbracht werden. Tausende, vielleicht Millionen, werden gerettet werden. Das Wirken des Heiligen Geistes besteht darin, die Verlorenen zu retten, und es gibt keine größere Freude, als an dieser Arbeit teilzuhaben.

Eines Sabbats kamen Lance und seine Frau Renae zum ersten Mal in unsere Adventgemeinde. Irgendjemand hatte das Buch „Bible Readings for the Home“ (Bibellesungen für zu Hause) vor ihre Haustür gelegt. Aufgrund bestimmter Lebensumstände entschlossen sich Lance und Renae, nachzusehen, was in dem Buch stand. Beim Durchblättern des Buches bemerkten sie das Thema des Sabbats, welches ihr starkes Interesse weckte. Sie studierten diesen Abschnitt gründlich und kamen zu der Überzeugung, dass sie die Gemeinde finden müssten, die das Buch veröffentlicht hat. Als sie bemerkten, dass es von den Siebenten-Tags-Adventisten gedruckt wurde, fanden sie unsere Gemeinde und besuchten uns am nächsten Sabbat. Lance hielt das Buch „Bible Readings for the Home“ hoch und fragte: „Hat Ihre Kirche dieses Buch veröffentlicht?“ „Ja, das hat sie!“, antwortete ich. „Großartig“, fuhr Lance fort, „wir haben viele Fragen. Gibt es eine Möglichkeit, dass Sie zu uns nach Hause kommen, um uns Bibelstunden zu geben?“ Natürlich versicherte ich ihnen, dass ich mich sehr darüber freuen würde, das zu tun.

Bei meinem Besuch erfuhr ich, dass sich Lance und Renae und ihre beiden Jungen nach großen Veränderungen in ihrem Leben sehnten. Sie waren Opfer von Alkohol- und Drogenmissbrauch geworden, und ihre Ehe litt stark darunter. Ich wusste, dass sie die befreiende Kraft Jesu brauchten. Als ich ihnen das Evangelium erklärte und dabei permanent in meinem Herzen um Gottes Hilfe betete, konnte ich sehen, dass der Heilige Geist sie ihrer Sünden überführte. Ich beendete die Erklärung des Evangeliums und fragte: „Gibt es irgendeinen Grund, der euch daran hindert, euer Leben Jesus zu übergeben?“ Sie antworteten, dass sie sich sehr über Jesu Geschenk der Vergebung und Erlösung freuen würden. Wir knieten zusammen im Gebet nieder und ich führte sie durch ein Gebet des Sündenbekenntnisses zu der Annahme von Jesus als ihren Retter und Herrn. Unter Tränen wiederholten sie das Gebet, und wir standen von Freude erfüllt wieder auf. Die wunderbare Kraft des Heiligen Geistes war deutlich zu erkennen. Sie waren nun beide Kinder Gottes.

Als ich zu unserem nächsten wöchentlichen Termin zu den beiden nach Hause kam, war ich kaum drei Schritte ins Wohn-

zimmer gegangen, als Lance mich mit der Frage überfiel: „Pastor, was hältst du eigentlich vom Zigarettenrauchen? Glaubst du, ist Rauchen etwas, was ein Christ tun sollte?“ Ich schlug vor, dass wir uns an diesem Abend mit dem Thema „Gesunder Lebensstil“ auseinandersetzen könnten, was wir dann auch taten. Als Reaktion auf dieses Bibelstudium und spätere Besuche wurden Lance und Renae frei von der Knechtschaft ihrer Sünden und Abhängigkeiten, in die Satan sie verstrickt hatte. Bald darauf wurden sie getauft und beide wurden mächtige Helfer für die Sache Christi, indem sie ihr Zeugnis erzählten und ihren Familienmitgliedern und Freunden Bibelstunden gaben. Auch sie begannen, sich am Wirken des Heiligen Geistes zu beteiligen, indem sie das Evangelium in ihrer Umgebung verbreiteten. Was für ein Wunder!

Bibeltexte zum Beten

- **Matthäus 28,19.20** – Jeder Nachfolger Jesu sollte tun, was er kann, um das Evangelium der Erlösung zu verbreiten.
- **Johannes 16,13** – Wenn der Heilige Geist wirkt, werden die Menschen von der Wahrheit aus Gottes Wort angezogen.
- **Apostelgeschichte 4,29-31** – Die Urgemeinde bat Gott, sie mit dem Heiligen Geist zu erfüllen, damit sie freimütig Gottes Wort verkündigen konnten.
- **Epheser 4,11.12** – Die Gaben des Heiligen Geistes dienen dazu, die Christen für die Arbeit im Dienst und den Aufbau der Gemeinde auszurüsten.
- **Apostelgeschichte 9,36-42** – Der Sinn von Wundern besteht darin, dass die Menschen Beweise haben, um an Jesus zu glauben.
- **Markus 16,15-18** – Geht in die ganze Welt, heilt die Kranken, predigt die Botschaft des Evangeliums und zeigt allen Gottes Charakter.
- **Jesaja 6,8** – Hier bin ich, Herr. Sende mich.

Gebetsvorschläge

- Lieber Vater im Himmel, mache mich zu deinem Diener und hilf mir, die Botschaft deiner Liebe und deiner Erlösung mit anderen zu teilen.
- Durch deine Gnade, Herr, möchte ich dazu ausgebildet und ausgerüstet werden, das Evangelium in der Art und Weise zu verkündigen, die du für mich ausgewählt hast.
- Taufe mich mit deinem Heiligen Geist, damit ich von innen heraus getrieben werde, Hindernisse und Ängste zu überwinden. Lass mich ein Kanal deiner Kraft und der rettenden Botschaft des gekreuzigten und auferstandenen Christus sein.
- Segne die Bemühungen von Pastoren, Bibelarbeitern, Lehrern und Evangelisten auf der ganzen Welt. Erfülle sie mit großer Kraft und Autorität. Mögen noch in diesem Jahr Millionen deiner Kinder gerettet werden!
- Bitte lass unsere Familien deine Liebe bei uns zu Hause und in unserer Umgebung offenbaren. Wir bitten dich, Harmonie in die Heime zu bringen, zerbrochene Beziehungen zu heilen, die Verwundbaren vor Missbrauch zu schützen und deine heiligende Kraft in hoffnungslos scheinenden Situationen zu offenbaren.
- Mögen unsere Gemeindeglieder auf der ganzen Welt jeden Tag aus Gottes Wort leben. Hilf uns, dich täglich im persönlichen Gebet zu suchen. Erinnere uns daran, dass wir ohne dich nichts tun können.
- Wir bitten dich, Krankenschwestern und Ärzte zu berufen, um neue Gemeinden bei den 1.978 Volksgruppen in den 22 Ländern der West-Zentralafrika Division zu gründen.
- Wir beten für die 49 Millionen Menschen in den 19 am wenigsten erreichten Städten der Transeuropäischen Division.
- Herr, bitte lass unsere Jugendlichen nicht nur die Predigt halten, sondern auch die Predigt sein. Wir bitten Gott, die Bemühungen um den „Global Youth Day“ und die Initiative „100.000 Total Youth Involvement“ zu segnen.

- Wir beten für die sieben Menschen auf unseren Gebetslisten. Gib ihnen Herzen, die dich erkennen, wie es in Jeremia 24,7 steht.
- Gebetsanliegen der Ortsgemeinde

Liedvorschläge

Lebendiger Fels _____	SuG 259
Leuchtend strahlt des Vaters Gnade _____	SuG 430
Mögest du, Herr stets mit mir gehn _____	SuG 381a
Wer auf Gott vertraut _____	SuG 351
Lebe du in mir _____	SuG 309
Alles will ich Jesus weihen _____	SuG 238

Im Heiligen Geist bleiben

„Und ich will den Vater bitten und er wird euch einen andern Tröster geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit. [...] Ich will euch nicht als Waisen zurücklassen; ich komme zu euch. [...] Wer mich liebt, der wird mein Wort halten; und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und Wohnung bei ihm nehmen.“ (JOHANNES 14,16.18.23)

Erfahrungsbericht

66

„Fühlt ihr am Morgen, wenn ihr erwacht seid, eure Hilflosigkeit und ein Bedürfnis nach göttlicher Kraft? Bringt ihr demütig und herzlich euer Anliegen vor euren himmlischen Vater? Wenn ihr so lebt, dann achten Engel auf eure Bitten. Und wenn diese Gebete nicht aus einem heuchlerischen Herzen kommen, dann wird, wenn ihr in Gefahr seid, unwissentlich Böses zu tun und durch euren Einfluss andere zum Bösen zu verleiten, euer Schutzengel an eurer Seite sein und euch bald wieder auf bessere Wege bringen, eure Worte für euch wählen und eure Taten beeinflussen.“

(ELLEN WHITE, RUF AN DIE JUGEND, S.55)

An einem Sabbat stand ich am Küchenspülbecken in unserem Gemeinschaftsraum und spülte nach unserem Potluck das Geschirr. Eine junge Austauschschülerin aus Russland half beim Abtrocknen. Ich wusste, dass sie keine Christin war, und betete im Stillen, wie ich diese Zeit des gemeinsamen Geschirrspülens nutzen könnte. „Ich habe eine Frage an dich, wenn es dir nichts ausmacht“, sagte ich. „Sicher, was möchtest du wissen?“ antwortete sie. „Warum sind so viele Menschen in Russland keine Christen?“, fragte ich. „Du kannst mich auch genauso gut fragen, warum ich

keine Christin bin“, sagte sie mit einem Grinsen. „Okay“, erwiderte ich auf ähnlich unbeschwerte Weise, „warum bist du keine Christin?“ „Es gibt einfach keine Beweise für die Existenz Gottes“, sagte sie sachlich. Dann fragte sie mich: „Und warum bist du ein Christ?“ „Weil ich viele Beweise habe!“, antwortete ich. Sie lachte und sagte: „Okay, und was sind deine Beweise?“ Daraufhin erzählte ich ihr mein Zeugnis von dem, was Gott für mich getan hatte.

„Ich schlage dir ein Experiment vor, und wenn du bereit bist, kannst du es versuchen“, sagte ich. „Ich glaube, wenn du dieses Experiment durchführst, wirst du Beweise für Gott finden. Ich möchte, dass du in den nächsten 30 Tagen etwas Zeit damit bringst, in dem Buch Johannes zu lesen. Wenn du in weniger als 30 Tagen fertig bist, dann fang einfach von vorne an. Ich möchte auch, dass du zu Gott betest, wenn du alleine bist. Sprich mit ihm über Dinge, über die nur du Bescheid weißt, und bitte ihn um etwas, von dem nur du weißt, dass du darum bittest, und dann beobachte, was passiert.“ „Okay“, sagte sie, „das klingt ziemlich einfach. Es wird bestimmt ein interessantes Experiment.“

Als Austauschschülerin musste sie überall dort hingehen, wo ihre Gastfamilie war, um einen Einblick in die Kultur zu bekommen. Deshalb kam sie jede Woche mit in die Gemeinde, weil ihre Gastfamilie das auch tat. Zwei Wochen, nachdem sie mit dem Experiment begonnen hatte, ging ich in der Gemeinde auf sie zu und fragte: „Na, wie läuft es mit dem Experiment?“ Sie war ernst, aber freundlich und sagte: „Ich verstehe einfach nicht, was passiert ist. Ich habe zwar noch zwei Wochen Zeit, aber ich bin mir jetzt schon nicht mehr sicher, ob ich noch sagen kann, dass es keinen Gott gibt.“ „Das ist gut“, antwortete ich. „Mach weiter. Ich bin sicher, du wirst mehr Beweise für Gott finden, wenn du dafür offen bist.“ Sie lächelte und bedankte sich bei mir, als sie an diesem Tag die Gemeinde verließ. Sie ist vor Ablauf der 30 Tage nach Russland zurückgekehrt, aber ich weiß, dass sie und Gott sich besser kennengelernt haben!

Wie können wir in der Gegenwart des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes bleiben?

1. Wir verbringen einfach Zeit im Bibelstudium mit einem offenen Herzen und Verstand. Jesus ist das Wort (JOHANNES 1,14; 14,6-9), und wenn wir ihn gesehen haben, haben wir den Vater gesehen. Es war auch der Heilige Geist, der das Wort Gottes inspirierte (2. PETRUS 1,21). Wenn wir also die Bibel lesen und an ihre Lehren und Verheißungen glauben, verwandeln wir uns in Jesu Ebenbild (2. KORINTHES 3,18).
2. Wenn wir zu Gott beten und ihm unser Herz wie einem Freund öffnen, nähert sich der Heilige Geist, unsere Herzen werden erweicht und unser Geist wird auf die bevorstehenden Herausforderungen vorbereitet. Während wir beten verliert Satan seine Macht über uns und wir können seine Versuchungen mit Gottes Kraft überwinden.
3. Wenn wir der Bibel gehorchen und Gottes Wort mit anderen teilen, werden wir näher an das Herz Gottes herangezogen und unsere Seelen finden Ruhe und Frieden (MATTHÄUS 11,28-30).

Bibeltexte zum Beten

68

- **2. Petrus 1,21** – Der Heilige Geist inspirierte die Bibel. Wenn wir Gottes Wort lesen und annehmen, bleiben wir in seiner Gegenwart und in der von Jesus und dem Vater (JOHANNES 14,23).
- **Lukas 11,11-13** – Wir verstärken die Kraft des Heiligen Geistes in uns und in unserer Umgebung, wenn wir beten und Gott um seine Gegenwart bitten.
- **Apostelgeschichte 2,1-4** – Der Heilige Geist möchte, dass wir anderen erzählen, was Gott uns gelehrt und wie er uns gesegnet hat. Er möchte, dass alle Menschen auf der ganzen Welt gerettet werden.
- **1. Timotheus 2,1-4** – Wenn wir beten, segnet der Heilige Geist die Menschen, die um uns sind, und führt Menschen zum Heil.
- **Apostelgeschichte 5,31.32** – Wenn wir dem gehorchen, was Gott uns befohlen hat, kann der Heilige Geist besser in uns wirken und uns in besonderem Maße segnen.

- **Römer 8,26** – Der Heilige Geist möchte uns helfen, Menschen des Gebets zu werden. Die Folge davon ist Segen (2. Chronik 7,14).

Gebetsvorschläge

- Lieber himmlischer Vater, erschaffe in mir einen Hunger nach deinem Wort, damit ich Freude daran habe, Zeit mit dir zu verbringen. Gib mir beim Lesen der Bibel ein klares Verständnis von deinem Charakter und deinem Willen für mein Leben.
- Jesus, bitte sende den Heiligen Geist in mein Leben und mache mich zu einer Person des Gebets. Verwandle mich in einen mächtigen Fürsprecher, damit viele von Satans Fesseln der Dunkelheit gerettet und befreit werden.
- Mögen mein Herz und mein Verstand immer im Einklang mit deinem Willen sein. Lass mich in vollkommenem Einklang mit deinen Geboten und deinem Wort handeln.
- „Nimm mich, o Herr, lass mich ganz dir gehören. Alle meine Pläne lege ich dir zu Füßen. Gebrauche mich heute in deinem Dienst. Bleibe in mir, und lass alles, was ich tue, in dir geschehen.“ (ELLEN WHITE, SCHRITTE ZU JESUS, S. 74)
- Herr, wir bringen unsere Gemeindeleiter auf der ganzen Welt vor dich. Bitte gib ihnen Weisheit, wenn sie wichtige Entscheidungen treffen und deine Gemeinde führen.
- Wir beten für unsere Kinder. Bitte befähige sie, mutig für dich einzustehen, wenn sie auf Schwierigkeiten und Bedrängnis stoßen. Hilf ihnen, kluge Entscheidungen zu treffen und für die Wahrheit einzutreten (JESAJA 44,3.4).
- Wir beten für jene Familien, deren Welt voller Chaos, Sorgen, Leid und Verwirrung ist.
- Herr, möge in den letzten Tagen eine mächtige Erweckung der einfachen Frömmigkeit deine Gemeinde aufrütteln. Mögen wir für die Wahrheit eintreten, auch wenn die Welt auseinanderbricht.
- Wir beten für die sieben Namen auf unseren Listen. Bitte zeige jeder Person, wie sehr Jesus sie liebt.
- Gebetsanliegen der Ortsgemeinde

Liedvorschläge

Hier ist mein Herz _____	SuG 255
Nimm du, O Jesu, unsre Hände _____	SuG 260
Führe mich, o guter Vater _____	SuG 275
Ich wünsche dir, dass Gott dein Leben leite _____	SuG 271
Es gibt viel zu tun für Jesus _____	SuG 42
Unterwegs nach Hause _____	SuG 386

Sabbatfeier am 18. Januar

Programmvorschl ag f ur den Abschlusssabbat

Dieser Abschlusssabbat sollte eine Zeit großer Freude über alles sein, was Gott während der 10 Tage des Gebets f ur euch und eure Gemeinde getan hat. Gestaltet diesen Tag als Lobpreis der Güte Gottes und seiner großen Kraft. Denkt über die Ausgießung des Heiligen Geistes während der vergangenen zehn Tage nach. Dieser Sabbat ist eine Gelegenheit, sich darüber zu freuen, was Gott getan hat, tut und tun wird.

Da die Bedürfnisse jeder Gemeinde einzigartig sind, setzt euch bitte mit den örtlichen Leitern zusammen, um einen speziellen Plan f ur eure Gemeinde zu erarbeiten. Hier sind einige Vorschläge, die ihr in den Abschlussgottesdienst einbauen könnt.

71

Vorgeschlagene Reihenfolge f ur den Ablauf des Gottesdienstes

- Gemeinsames Singen
- Begrüßung, Bekanntmachungen und Erklärung des Ablaufs
- Loblied. Die Leute stehen dazu auf.
- Textlesung
- Gebet von einem Pastor oder Gemeinde ltesten. Dieses Gebet enthält ausschließlich Lobpreis, keine Bitten und Fürbitte. Die Gemeinde kniet dazu nieder.
- Sündenbekenntnis. Die Leute bleiben auf den Knien. Jeder betet für sich im Stillen und bittet Gott um Vergebung. Abschließend dankt ein Gebetsleiter Gott dafür, dass er unsere Gebete erhört und uns unsere Sünden nach 1. Johannes 1,9 vergeben hat. Nach dem Gebet können sich alle wieder hinsetzen.

- Gabensammlung. Darauf folgt ein Dankgebet, in welchem wir Gott für seine Versorgung danken und ihn um seinen Segen für Gaben und Zehnten bitten.
- Lied-/Musikbeitrag. Das Lied sollte zum Thema Gebet passen.
- Kurze Botschaft über die Wichtigkeit des Gebets in unserem Leben. (Pastor oder Gemeindeleiter)
- Aufruf. Der Pastor oder Gemeindeleiter fordert diejenigen, die ein besonderes Gebetsanliegen haben, auf, nach vorne zu kommen. Gebt den Menschen Zeit, ihre Anliegen mit euch zu teilen (sofern sie es möchten). Anschließend leitet jemand das Fürbittegebet und bringt die genannten Anliegen vor Gott. Danach kann jeder zu seinem Platz zurückkehren.
- Gebete für spezielle Dienstbereiche, Projekte und Anliegen. Beispiele: die Ortsgemeinde, Menschen in der Umgebung, die Jesus brauchen, die lokale Gemeindeschule, die Jugend, die Union/Vereinigung und die Generalkonferenz sowie die Weltgemeinde, Ehen und Familien. Für jeden dieser Bereiche kann eine Person beten, die damit etwas zu tun hat. Zum Beispiel kann ein Schüler für die Schule beten.
- Abschlusslied
- Segensworte

Optionale Programmideen:

- Erfahrungsaustausch von erhörten Gebetsanliegen
- Gebetszeit in kleinen Gruppen
- Ankündigung von zukünftigen Gebetsaktivitäten
- Kindergeschichte über das Gebet
- Programmbeitrag von Kindern und Jugendlichen

Verheißungen im Gebet beanspruchen

Verheißungen für den Heiligen Geist

- ♥ „Bittet den Herrn, dass es regne zur Zeit des Spätregens, so wird der Herr, der die Wolken macht, euch auch Regen genug geben für jedes Gewächs auf dem Felde.“ SACHARJA 10,1
- ♥ „Wenn nun ihr, die ihr böse seid, euren Kindern gute Gaben geben könnt, wie viel mehr wird der Vater im Himmel den Heiligen Geist geben denen, die ihn bitten!“ LUKAS 11,13
- ♥ „Aber der Tröster, der Heilige Geist, den mein Vater senden wird in meinem Namen, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. ... Und wenn er kommt, wird er der Welt die Augen auftun über die Sünde und über die Gerechtigkeit und über das Gericht.“ JOHANNES 14,26; 16,8
- ♥ „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, der wird die Werke auch tun, die ich tue, und er wird noch größere als diese tun; denn ich gehe zum Vater. Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ JOHANNES 14,12-14
- ♥ „Er antwortete und sprach zu mir: Das ist das Wort des HERRN an Serubbabel: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, sagt der HERR Zebaoth.“ SACHARJA 4,6

Verheißungen, dass Gott Gebete beantwortet

- ♥ „Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren.“ JOHANNES 15,7

- ♥ „Darum lasst uns hinzutreten mit Zuversicht zu dem Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zu der Zeit, wenn wir Hilfe nötig haben.“ HEBRÄER 4,16
- ♥ „Darum sage ich euch: Alles, was ihr bittet in eurem Gebet, glaubt nur, dass ihr's empfangt, so wird's euch zuteilwerden.“ MARKUS 11,24
- ♥ „Und rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.“ PSALM 50,15
- ♥ „Wahrlich, ich sage euch: Wenn zwei unter euch eins werden auf Erden, worum sie bitten wollen, so soll es ihnen widerfahren von meinem Vater im Himmel.“ MATTHÄUS 18,19
- ♥ „Und alles, was ihr bittet im Gebet, wenn ihr glaubt, so werdet ihr's empfangen.“ MATTHÄUS 21,22
- ♥ „Und was ihr bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun, damit der Vater verherrlicht werde im Sohn. Was ihr mich bitten werdet in meinem Namen, das will ich tun.“ JOHANNES 14,13.14
- ♥ „An dem Tag werdet ihr mich nichts fragen. Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben. Bisher habt ihr um nichts gebeten in meinem Namen. Bittet, so werdet ihr nehmen, dass eure Freude vollkommen sei.“ JOHANNES 16,23.24
- ♥ „Und das ist die Zuversicht, die wir haben zu Gott: Wenn wir um etwas bitten nach seinem Willen, so hört er uns. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, worum wir auch bitten, so wissen wir, dass wir erhalten, was wir von ihm erbeten haben.“ 1. JOHANNES 5,14.15

Verheißungen über Gottes Kraft

- ♥ „Sollte dem Herrn etwas unmöglich sein?“ 1. MOSE 18,14A
- ♥ „Der Herr wird für euch streiten, und ihr werdet stille sein.“ 2. MOSE 14,14
- ♥ „Bei den Menschen ist's unmöglich, aber nicht bei Gott; denn alle Dinge sind möglich bei Gott.“ MARKUS 10,27
- ♥ „Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.“ 1. THESSALONICHER 5,24
- ♥ „Ich erkenne, dass du alles vermagst, und nichts, das du dir vorgenommen, ist dir zu schwer.“ HIOB 42,2

- ♥ „Was wollen wir nun hierzu sagen? Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Der auch seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern hat ihn für uns alle dahingegeben – wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken?“ RÖMER 8,31.32
- ♥ „Gott ist nicht ein Mensch, dass er lüge, noch ein Menschenkind, dass ihn etwas gereue. Sollte er etwas sagen und nicht tun? Sollte er etwas reden und nicht halten?“ 4. MOSE 23,19
- ♥ „Weißt du nicht? Hast du nicht gehört? Der Herr, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt, sein Verstand ist unausforschlich. Er gibt dem Müden Kraft und Stärke genug dem Unvermögenden. Männer werden müde und matt, und Jünglinge straucheln und fallen; aber die auf den Herrn harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden.“ JESAJA 40,28-31

Verheißungen der Führung Gottes

- ♥ „Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.“ JOSUA 1,9
- ♥ „Und siehe, ich bin mit dir und will dich behüten, wo du hinziehst, und will dich wieder herbringen in dies Land. Denn ich will dich nicht verlassen, bis ich alles tue, was ich dir zugesagt habe.“ 1. MOSE 28,15
- ♥ „Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, der dich behüte auf dem Wege und dich bringe an den Ort, den ich bestimmt habe.“ 2. MOSE 23,20
- ♥ „Wenn du aber dort den Herrn, deinen Gott, suchen wirst, so wirst du ihn finden, wenn du ihn von ganzem Herzen und von ganzer Seele suchen wirst.“ 5. MOSE 4,29
- ♥ „Rufe mich an, so will ich dir antworten und will dir kundtun große und unfassbare Dinge, von denen du nichts weißt.“ JEREMIA 33,3
- ♥ „Alle Täler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was uneben ist, soll gerade, und was hügelig ist, soll eben werden; denn die Herrlichkeit des Herrn

soll offenbart werden, und alles Fleisch miteinander wird es sehen; denn des Herrn Mund hat's geredet.“ JESAJA 40,4,5

- ♥ „Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst.“ PSALM 32,8
- ♥ „Der Herr aber, der selbst vor euch hergeht, der wird mit dir sein und wird die Hand nicht abtun und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht und erschrick nicht.“ 5. MOSE 31,8
- ♥ „Wer ist der Mann, der den Herrn fürchtet? Er wird ihm den Weg weisen, den er wählen soll.“ PSALM 25,12
- ♥ „Verlass dich auf den Herrn von ganzem Herzen, und verlass dich nicht auf deinen Verstand, sondern gedenke an ihn in allen deinen Wegen, so wird er dich recht führen.“ SPRÜCHE 3,5,6
- ♥ „Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen, und dein Dunkel wird sein wie der Mittag. Und der Herr wird dich immerdar führen und dich sättigen in der Dürre und dein Gebein stärken. Und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, der es nie an Wasser fehlt.“ JESAJA 58,10,11
- ♥ „Und es soll geschehen: ehe sie rufen, will ich antworten; wenn sie noch reden, will ich hören.“ JESAJA 65,24

Verheißungen für ein verändertes Herz

- ♥ „Und ich will ihnen ein Herz geben, dass sie mich erkennen sollen, dass ich der Herr bin. Und sie sollen mein Volk sein, und ich will ihr Gott sein; von ganzem Herzen werden sie sich zu mir bekehren.“ JEREMIA 24,7
- ♥ „Und der Herr, dein Gott, wird dein Herz beschneiden und das Herz deiner Nachkommen, damit du den Herrn, deinen Gott, liebst von ganzem Herzen und von ganzer Seele, auf dass du am Leben bleibst.“ 5. MOSE 30,6
- ♥ „Und ich will euch ein neues Herz und einen neuen Geist in euch geben und will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben.“ HESEKIEL 36,26
- ♥ „Und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.“ PHILIPPER 1,6

- ♥ „Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.“ 2. KORINTH 5,17
- ♥ „Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“
GALATER 2,19B.20
- ♥ „Er aber, der Gott des Friedens, heilige euch durch und durch und bewahre euren Geist samt Seele und Leib unversehrt, untadelig für die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus. Treu ist er, der euch ruft; er wird's auch tun.“ 1. THESSALONICHER 5,23.24

Verheißungen für Vergebung

- ♥ „Wenn ... dann mein Volk, über das mein Name genannt ist, sich demütigt, dass sie beten und mein Angesicht suchen und sich von ihren bösen Wegen bekehren, so will ich vom Himmel her hören und ihre Sünde vergeben und ihr Land heilen.“ 2. CHRONIK 7,13.14
- ♥ „Denn du, Herr, bist gut und zum Vergeben bereit, groß an Gnade gegen alle, die dich anrufen.“ PSALM 86,5 ELB
- ♥ „Und wenn ihr steht und betet, so vergebt, wenn ihr etwas gegen jemanden habt, damit auch euer Vater im Himmel euch vergebe eure Übertretungen.“ MARKUS 11,25
- ♥ „Seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem andern, wie auch Gott euch vergeben hat in Christus.“ EPHESER 4,32
- ♥ „Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“ 1. JOHANNES 1,9
- ♥ „So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der Herr. Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Scharlach, soll sie doch wie Wolle werden.“ JESAJA 1,18
- ♥ „Ich, ich tilge deine Übertretungen um meinetwillen und gedenke deiner Sünden nicht.“ JESAJA 43,25
- ♥ „Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: ‚Erkenne den Herrn‘, sondern sie

sollen mich alle erkennen, beide, klein und groß, spricht der Herr; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.“ JEREMIA 31,34

- ♥ „In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.“ EPHESER 1,7

Verheißungen für den Sieg über Sünde

- ♥ „Denn alles, was von Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ 1. JOHANNES 5,4
- ♥ „Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat.“ RÖMER 8,37
- ♥ „Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unsern Herrn Jesus Christus!“ 1. KORINTH 15,57
- ♥ „Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.“ JESAJA 41,10
- ♥ „Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen.“ Epheser 6,16
- ♥ „Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir. Denn was ich jetzt lebe im Fleisch, das lebe ich im Glauben an den Sohn Gottes, der mich geliebt hat und sich selbst für mich dahingegeben.“ GALATER 2,19B.20
- ♥ „Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.“ PHILIPPER 2,13
- ♥ „Ich sage aber: Lebt im Geist, so werdet ihr die Begierden des Fleisches nicht vollbringen.“ GALATER 5,16
- ♥ „Der Gott des Friedens aber wird den Satan unter eure Füße treten in Kürze. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch!“ RÖMER 16,20
- ♥ „Und stellt euch nicht dieser Welt gleich, sondern ändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was Gottes Wille ist, nämlich das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.“ RÖMER 12,2

- ♥ „Habt nicht lieb die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.“

1. JOHANNES 2,15

Verheißungen für Heilung

- ♥ „Und sprach: Wirst du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchen und tun, was Recht ist vor ihm, und merken auf seine Gebote und halten alle seine Gesetze, so will ich dir keine der Krankheiten auferlegen, die ich den Ägyptern auferlegt habe; denn ich bin der Herr, dein Arzt.“ 2. MOSE 15,26
- ♥ „Und wie deine Tage so deine Kraft.“ 5. MOSE 33,25 ELB
- ♥ „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat: der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund wieder fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.“ PSALM 103,2-5
- ♥ „Dünke dich nicht weise zu sein, sondern fürchte den Herrn und weiche vom Bösen. Das wird deinem Leibe heilsam sein und deine Gebeine erquicken.“ SPRÜCHE 3,7,8
- ♥ „Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet. Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“ JESAJA 53,3-5
- ♥ „Heile du mich, Herr, so werde ich heil; hilf du mir, so ist mir geholfen; denn du bist mein Ruhm.“ JEREMIA 17,14
- ♥ „Aber dich will ich wieder gesund machen und deine Wunden heilen, spricht der Herr, weil man dich nennt: ‚die Verstoßene‘ und: ‚Zion, nach der niemand fragt‘.“ JEREMIA 30,17
- ♥ „Siehe, ich will sie heilen und gesund machen und will ihnen dauernden Frieden gewähren.“ JEREMIA 33,6

- ♥ „Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln. Und ihr sollt herausgehen und springen wie die Mastkälber.“ MALEACHI 3,20
- ♥ „Ist jemand unter euch krank, der rufe zu sich die Ältesten der Gemeinde, dass sie über ihm beten und ihn salben mit Öl in dem Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten; und wenn er Sünden getan hat, wird ihm vergeben werden.“ JAKOBUS 5,14.15

Verheißungen für Stärke, den Willen Gottes zu tun

- ♥ „Harre des Herrn! Sei getrost und unverzagt und harre des Herrn!“ PSALM 27,14
- ♥ „Darum werden wir nicht müde; sondern wenn auch unser äußerer Mensch verfällt, so wird doch der innere von Tag zu Tag erneuert. Denn unsre Trübsal, die zeitlich und leicht ist, schafft eine ewige und über alle Maßen gewichtige Herrlichkeit, uns, die wir nicht sehen auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare. Denn was sichtbar ist, das ist zeitlich; was aber unsichtbar ist, das ist ewig.“ 2. KORINTHER 4,16-18
- ♥ „Lasst uns aber Gutes tun und nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.“ GALATER 6,9
- ♥ „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.“ PHILIPPER 4,13
- ♥ „Denn Gott ist's, der in euch wirkt beides, das Wollen und das Vollbringen, nach seinem Wohlgefallen.“ PHILIPPER 2,13
- ♥ „Und er hat zu mir gesagt: Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. Darum will ich mich am allerliebsten rühmen meiner Schwachheit, damit die Kraft Christi bei mir wohne.“ 2. KORINTHER 12,9

Verheißungen, Gottes Zeugen zu sein

- ♥ „Fürchtet euch nicht und erschrecket nicht! Habe ich's dich nicht schon lange hören lassen und es dir verkündigt? Ihr

seid doch meine Zeugen! Ist auch ein Gott außer mir? Es ist kein Fels, ich weiß ja keinen.“ JESAJA 44,8

- ♥ „Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir.“ JESAJA 60,1
- ♥ „Und das alles von Gott, der uns mit sich selber versöhnt hat durch Christus und uns das Amt gegeben, das die Versöhnung predigt.“ 2. KORINTH 5,18
- ♥ „Der Herr sprach aber zu mir: Sage nicht: ‚Ich bin zu jung‘, sondern du sollst gehen, wohin ich dich sende, und predigen alles, was ich dir gebiete.“ JEREMIA 1,7
- ♥ „Aber ihr werdet die Kraft des Heiligen Geistes empfangen, der auf euch kommen wird, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samarien und bis an das Ende der Erde.“ APOSTELGESCHICHTE 1,8
- ♥ „Ihr aber seid das auserwählte Geschlecht, die königliche Priesterschaft, das heilige Volk, das Volk des Eigentums, dass ihr verkündigen sollt die Wohltaten dessen, der euch berufen hat von der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht.“ 1. PETRUS 2,9
- ♥ „Heiligt aber den Herrn Christus in euren Herzen. Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist.“ 1. PETRUS 3,15

Optionale nächtliche Gebetsversammlung am 10. Tag

Zieht in Erwägung, im Rahmen der 10 Tage des Gebets einen nächtlichen Gebetsgottesdienst abzuhalten. Ihr könnt diesen beispielsweise um 18:00 Uhr beginnen und um 6:00 Uhr morgens beenden.

Warum eine Nacht des Gebets?

82

Wenn man eine ganze oder die halbe Nacht wach bleibt und betet, ist das an sich nichts Heiliges. Auf der anderen Seite ist es manchmal die einzige Zeit, in der vielbeschäftigte Leute keine Eile haben. Es geht nicht darum, die ganze Nacht wach zu bleiben, sondern so lange wie notwendig zu beten, um alle Anliegen, die auf euren Herzen sind, vor Gott zu bringen.

Wir schlagen vor, dass sich mehrere Personen während der Nacht des Gebets in der Leitung abwechseln. Bitte plant Pausen ein. Als Leiter habt ihr ein gutes Gespür für die Atmosphäre und wisst, wann eine Pause benötigt wird und wann ihr zum nächsten Gebetsteil übergehen könnt. Wir schlagen wenigstens alle 90 Minuten eine 10-minütige Pause vor. In die Gebetszeit kann auch das Lesen von Bibelabschnitten einbezogen werden. Ihr könnt alle oder auch nur einige der vorgeschlagenen Punkte übernehmen, je nachdem, was das Beste für eure Gruppe ist. Selbstverständlich könnt ihr auch die Reihenfolge ändern.

Vorschlag für den Ablauf der ersten Gebetsstunde

- 17:45 h** Loblieder singen
- 18:00 h** Begrüßung und Einleitung. Haltet die Wortbeiträge kurz, aber sprecht in einem freundlichen Tonfall.
- 18:05 h** Gebet: Lobpreis darüber, wer Gott ist (preist seinen Charakter).
- 18:10 h** Gebet: Biblische Verheißungen (siehe „Verheißungen, die im Gebet in Anspruch genommen werden können“).
- 18:15 h** Gebet: Sündenbekenntnis (stille Gebetszeit).
- 18:20 h** Gebet: Bitte um Segen (Flehen).
- 18:25 h** Stille Gebete
- 18:30 h** Gebet: Fürbitte für die Errettung von Menschen aus eurer Umgebung.
- 18:35 h** Gebet: Über das Leben, den Tod und die Auferstehung Jesu nachdenken.
- 18:40 h** Gebet: Dank für das, was Gott für uns getan hat.
- 18:45 h** Lieder zum Thema Gebet singen oder die Liedtexte aus dem Gemeindeliederbuch vorlesen.
- 18:50 h** Gebet: Um die Gegenwart und Kraft des Heiligen Geistes bitten.
- 18:55 h** Weitere Lob- und Dankgebete

Vielleicht möchtet ihr den gleichen Ablauf jede Stunde in dieser Nacht wiederholen, da die Leute kommen und gehen werden. Während der Zeit des Bittens wollt ihr möglicherweise für die „Gebetsanliegen der Weltgemeinde“ beten (diese sind am Ende dieses Abschnitts aufgeführt). Nehmt euch auch Zeit für die Bedürfnisse und Gebetsanliegen eurer Ortsgemeinde.

Eine weitere schöne Idee ist es, talentierte Gemeindeglieder Lieder oder Gedichte zum Thema Gebet vortragen zu lassen. Es kann sich dabei auch um 3-5-minütige Erfahrungsberichte handeln.

Am Morgen möchtet ihr vielleicht einen gemeinsamen Abschluss feiern. Beginnt mit dem Singen in der Gruppe und einer kurzen Botschaft des Pastors oder Gebetsleiters. Abschließend könnt ihr zusammen ein besonderes Frühstück essen.

Gebetsanliegen der Weltgemeinde

- Wir beten für Glaubensgeschwister, die unter Verfolgung oder Gefangenschaft aufgrund ihres Glaubens leiden.
- Wir beten für geistliche Erweckung unter jungen Siebenten-Tags-Adventisten, die öffentliche Schulen und Universitäten auf der ganzen Welt besuchen. Mögen sie lebendige Botschafter für Christus werden.
- Wir beten für die 69 % der Weltbevölkerung, die noch kein klares, ungetrübtes Bild von Jesus haben.
- Wir beten für die 62 Millionen Menschen in den 28 am wenigsten erreichten Städten der ehemaligen Sowjetunion (Euro-Asien-Division).
- Wir beten, dass Gott mutige Missionare beruft, die bereit sind, mit den 746 verschiedenen ethnischen Gruppen in den 20 Ländern des Nahen Ostens zu arbeiten.
- Wir beten für das Projekt „1.000 Missionary Movement“ in der Nordasien-Pazifik-Division und Südasiens-Pazifik-Division. Mögen die jungen Leute, die dort in Ländern wie Taiwan, China, Russland und Burma für Gott arbeiten, mit dem Heiligen Geist erfüllt und somit befähigt werden, Gottes Werk voranzubringen.
- Herr, wir beten, dass noch viel mehr Adventisten Gott dienen, indem sie andere lieben und ihren Glauben mit Menschen aus anderen Kulturen und Religionen teilen.
- Bitte berufe moderne „Waldenser-Studenten“, die bereit sind, dir an schwierigen Orten zu dienen.
- Wir beten, dass die 202 Millionen Menschen in den 41 am wenigsten erreichten Städten der Südasiens-Pazifik-Division Jesus kennenlernen.
- Wir beten für die Sabbatschul- und Diakonieverantwortlichen jeder Ortsgemeinde, die nach Gottes Plan suchen und mit liebevollem Dienst, Bibelstunden und ihrem persönlichen Zeugnis ihr Umfeld beeinflussen und verändern.
- Wir bitten für unsere Hilfsorganisation ADRA, die auf der ganzen Welt aktiv ist, um die praktischen Bedürfnisse der Menschen zu stillen.

- Wir beten für die 16 Millionen Menschen in den 6 am wenigsten erreichten Städten der Südpazifischen-Division. Wir bitten um die tägliche Taufe mit dem Heiligen Geist für jene Glaubensgeschwister, die sich um die Unerreichten bemühen.
- Wir beten dafür, dass der Heilige Geist uns hilft, einen Weg zu finden, die 406 Millionen Menschen in den 105 am wenigsten erreichten Städten der Nordasien-Pazifik-Division zu erreichen.
- Bitte segne die „Adventist Chaplaincy Ministries“, wenn sie Seelsorger und interessierte Gemeindeglieder ermutigen, sich um Inhaftierte im Gefängnis zu kümmern und ihnen zu dienen.
- Herr, wir denken auch an unsere Sabbatschullehrer. Bitte zeige ihnen, wie wichtig ihre Arbeit für unsere Kinder ist.
- Herr, wir bitten dich um deine Führung für die vielen Einflusszentren, Gesundheits- und Familienprogramme und Pfadfindergruppen auf der ganzen Welt.
- Wir beten, dass du uns hilfst, neue Gemeindeglieder zu lieben, sie zu unterstützen und anzuleiten.
- Herr, bitte zeig uns, wie wir mehr Literatur (gedruckt und elektronisch), die deine Wahrheit beinhaltet, in unserer Umgebung verteilen können. Wir beten, dass die Menschen diese Bücher lesen und dass der Heilige Geist sie zur biblischen Wahrheit führen wird.
- Herr, wir bitten dich um Schutz für Missionare, die an gefährlichen Orten arbeiten.
- Bitte berufe Buchevangelisten, freiwillige Studenten, Autoren, Medienfachleute und Sponsoren, damit die Worte des Lebens und der Hoffnung verbreitet werden können.
- Wir beten für die 8.208 adventistischen Schulen mit fast 2 Millionen Schülern. Mögen diese Schulen immer die biblische Wahrheit lehren und junge Menschen für Mission und Dienst ausbilden.
- Herr, gib uns Weisheit, um säkulare Kulturen zu erreichen, die kein Interesse an Religion haben. Lass deinen

Heiligen Geist die Mauern brechen, die diese weltlichen Herzen umgeben.

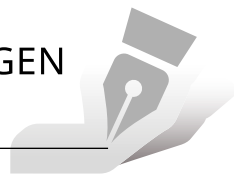
- Wir beten für die unerreichten Volksgruppen in Asien, die keinen christlichen Hintergrund haben. Gib uns besondere Weisheit, wenn wir uns um ihre Bedürfnisse kümmern.
- Segne uns bei unseren Bemühungen, Menschen zu erreichen, die von Geisterverehrung, Götzendienst und animistischen Überzeugungen verklavt sind. Hilf uns, ihre Weltanschauung zu verstehen und ihnen Jesus als einen persönlichen Erlöser vorzustellen.
- Herr, bitte erwecke die Siebenten-Tags-Adventisten auf der ganzen Welt, dass sie beten wie nie zuvor. Lasst uns gemeinsam um den Spätregen des Heiligen Geistes flehen. Wir bitten dich um die verheißene Erfüllung von Joel 2, Hosea 6 und Apostelgeschichte 2.
- Wir beten für die 541 ethnischen Gruppen in den 18 Ländern der Südlichen Afrika-Indischen Ozean-Division. Bitte führe du sie zur biblischen Wahrheit.
- Zeig uns, wie wir die praktischen und geistlichen Bedürfnisse von Flüchtlingen stillen können. Möge unsere Gemeinde für unsere Liebe zu allen Menschen bekannt sein, egal wer sie sind und woher sie kommen.
- Mögen wir die dreifache Engelsbotschaft aus Offenbarung 14 treu und vollständig verkündigen. Mögen wir alle unsere Lehren auf die Liebe und Gerechtigkeit Christi gründen.
- Wir bitten dich, Missionare für Städte zu berufen, um Gemeinden für die 806 Volksgruppen in den 20 Ländern der Intereuropäischen Division zu gründen.
- Bitte stelle eine Armee von Arbeitern auf, um Gemeinden für die 948 ethnischen Gruppen in den 38 Ländern der Interamerikanischen Division zu gründen.
- Bitte lehre uns, wie wir unsere grundlegenden Glaubensüberzeugungen mit Klarheit, Kreativität und biblischer Authentizität verkündigen können. Möge die Liebe Jesu das Zentrum von allem sein, woran wir glauben.

- Wir bitten dich, junge Menschen darauf vorzubereiten, Gemeinden für die 789 Volksgruppen in den 9 Ländern der Nordamerikanischen Division zu gründen.
- Wir bitten dich, Freiwillige zu berufen, die sich auf den Dienst für die 70 ethnischen Gruppen im Gebiet von Israel vorbereiten.
- Wir bitten dich, medizinische Missionare zu berufen, um Gemeinden unter den 830 Menschengruppen in den 11 Ländern der Ost-Zentralafrika-Division zu gründen.
- Wir bitten dich, Krieger des Gebets zu berufen, um für die 2.568 Volksgruppen in den 4 Ländern der Südasiatichen Division Fürbitte zu leisten. Besonders denken wir hierbei an Hope TV India und die „Asian Aid School“ für Blinde.
- Wir beten für die Arbeit der Verlage in der Südasien-Pazifik-Division.
- Wir beten, dass du tun wirst, was du in Psalm 32,8 versprochen hast, indem du uns führst und leitest, während wir die missionarische Herausforderung der 10 Tage des Gebets annehmen.
- Bitte lass unsere Familien deine Liebe bei uns zu Hause und in unserer Umgebung widerspiegeln. Wir bitten dich, Harmonie in die Heime zu bringen, zerbrochene Beziehungen zu heilen, die Verletzlichen vor Missbrauch zu schützen und deine heiligende Kraft in hoffnungslos scheinenden Situationen zu offenbaren.
- Mögen unsere Gemeindeglieder, Pastoren und Leiter auf der ganzen Welt täglich von Gottes Wort leben. Mögen auch wir dich täglich im persönlichen Gebet suchen. Erinnere uns daran, dass wir ohne dich nichts tun können.
- Wir bitten dich, Krankenschwestern und Ärzte zu berufen, um neue Gemeinden unter den 1.978 ethnischen Gruppen in den 22 Ländern der West-Zentralafrikanischen-Division zu gründen.
- Wir beten für die 49 Millionen Menschen in den 19 am wenigsten erreichten Städten der Transeuropäischen Division.

- Wir beten für unsere Kinder. Bitte befähige sie, mutig zu dir zu stehen, wenn sie auf Hindernisse und Belastung stoßen. Hilf ihnen, weise Entscheidungen zu treffen und für die Wahrheit einzustehen.
- Lehre uns, dem selbstlosen Beispiel Christi zu folgen, indem wir die täglichen Bedürfnisse der uns nahestehenden Menschen erfüllen. Rüste uns aus, um als medizinische Missionare, freiwillige Helfer und auch als Freunde den Bedürftigen zu dienen.
- Herr, möge eine mächtige Erweckung der einfachen Gottesfurcht in den letzten Tagen deine Gemeinde aufrütteln. Mögen wir für die Wahrheit eintreten, auch wenn unsere Welt auseinanderbricht.
- Bitte segne die zahlreichen Missionseinsätze, die in diesem Jahr 2020 auf der ganzen Welt stattfinden. Wir beten im Besonderen für die missionarischen Bemühungen des Projekts „Total Member Involvement“, welches im Mai 2020 in Papua-Neuguinea stattfinden wird.
- Wir beten für die Jugendleiter auf der ganzen Welt, die unser Erbe treu an die nächste Generation weitergeben: unsere Identität in Christus, unseren Auftrag als Siebenten-Tags-Adventisten und die Leitung der Ortsgemeinden.
- Wir beten für die Jugendlichen, die durch ein Jahr in der Mission (OYiM) und „Mission Caleb“ Gefahren ausgesetzt sind.
- Wir beten für die Taufe des Heiligen Geistes für unsere Jugendlichen und jungen Leiter, wie es in Apostelgeschichte 1,8 verheißен ist. Und wir bitten besonders um Gottes Segen für die Jugendlichen, die mit „Give Him 20“ und anderen Gebetsinitiativen aktiv sind.
- Herr, bitte zeige uns eine von Gott gegebene Strategie, um mit der dreifachen Engelsbotschaft die Jerichos dieser Welt zu erreichen und die Rahabs in jeder Stadt zum Heil in Christus zu führen.
- Wir bitten dich, neue Jugendleiter zu berufen und unsere SYL-Trainingsinitiative (Senior Youth Leadership) zu segnen.

- Herr, bitte lass unsere Jugendlichen nicht nur die Predigt halten, sondern auch die Predigt sein. Wir bitten Gott, die Bemühungen um den „Global Youth Day“ und die Initiative „100.000 Total Youth Involvement“ zu segnen.
- Herr, bitte führe die Entscheidungen der Weltgemeinde bei der Generalkonferenz 2020 (25. Juni – 4. Juli). Mögen die Delegierten, Leiter und Besucher von einem Geist der Erweckung und Liebe erfüllt sein.
- Bitte segne die 100 Tage des Gebets (27. März – 4. Juli) vor der Generalkonferenz 2020. Gieße deinen Heiligen Geist aus, wenn wir um Weisheit und deine baldige Wiederkunft beten.

PERSÖNLICHE GEBETSANLIEGEN





WWW.REVIVALANDREFORMATION.ORG